



INHALT

3	ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT
4	BILANZ
5	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
6	ANHANG
10	Erläuterungen zur Bilanz
17	Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
20	Sonstige Angaben
36	Organe der METRO AG und ihre Mandate
42	Anteilsbesitz
52	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER
53	BESTÄTIGUNGS- VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS
59	INFORMATION, FINANZKALENDER 2017/18

ZUSAMMENGEFASSTER LAGEBERICHT

Der Lagebericht der METRO AG und der Konzernlagebericht sind nach § 315 Abs. 3 HGB in Verbindung mit § 298 Abs. 2 HGB zusammengefasst und im Geschäftsbericht 2016/17 von METRO veröffentlicht.

Der Jahresabschluss und der mit dem Konzernlagebericht zusammengefasste Lagebericht der METRO AG für das Geschäftsjahr 2016/17 werden beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der METRO AG sowie der Geschäftsbericht des METRO Konzerns für das Geschäftsjahr 2016/17 stehen auch im Internet unter www.metroag.de/more/herunterladen zur Verfügung.

BILANZ ZUM 30. SEPTEMBER 2017**AKTIVA**

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2016	30.9.2017
Anlagevermögen	2		
Immaterielle Vermögensgegenstände	3	-	1.018
Sachanlagen	4	-	2
Finanzanlagen	5	7.495	15.270
		7.495	16.290
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6	40	1.129
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7	-	305
		40	1.434
Rechnungsabgrenzungsposten	8	-	13
		7.535	17.737

PASSIVA

Mio. €	Anhang Nr.	30.9.2016	30.9.2017
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	9	205	363
Kapitalrücklage	10	189	6.118
Bilanzgewinn	28, 29	-	302
		394	6.783
Rückstellungen	11	3	401
Verbindlichkeiten	12		
Anleihen		-	2.505
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		-	70
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		7.138	7.900
Übrige Verbindlichkeiten		-	72
		7.138	10.547
Rechnungsabgrenzungsposten	13	-	6
		7.535	17.737

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 1. OKTOBER 2016 BIS 30. SEPTEMBER 2017

Mio. €	Anhang Nr.	2015/16	2016/17
Umsatzerlöse	19	-	427
Sonstige betriebliche Erträge	20	9	288
Aufwendungen für bezogene Leistungen	21	-	-47
Personalaufwand	22	-	-147
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	23	-	-49
Sonstige betriebliche Aufwendungen	24	-9	-532
Beteiligungsergebnis	25	-7	254
Finanzergebnis	26	-	-44
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	27	-3	-18
Ergebnis nach Steuern		-10	132
Sonstige Steuern		-	-2
Aufgrund eines im Vorjahr gem. Gewinnabführungsvertrag abgeführten Gewinns		-	-
Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)		-10	130
Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-3.290	-
Entnahmen aus den Gewinnrücklagen		2	-
Entnahmen aus der Kapitalrücklage		3.748	-
Ausschüttung aus der Kapitalrücklage		-450	-
Erträge aus Kapitalherabsetzung	9	-	172
Bilanzgewinn	28, 29	-	302

ANHANG

1. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Die METRO AG als Mutter des Konzerns METRO (im Folgenden auch METRO) hat ihren Sitz in der Metro-Straße 1 in 40235 Düsseldorf, Deutschland. Sie wird beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 79055 geführt.

Die METRO Wholesale & Food Specialist GmbH wurde am 11. November 2016 formwechselnd in die METRO Wholesale & Food Specialist AG (im Folgenden: MWFS AG) umgewandelt, die sodann am 18. August 2017 in METRO AG umfirmierte.

Hintergrund und Zweck der Spaltung

(Ausgliederung und Abspaltung) der METRO AG

Im Laufe des Geschäftsjahres 2016/17 wurde die im März 2016 angekündigte Spaltung der ehemaligen METRO GROUP in 2 rechtlich unabhängige börsennotierte Unternehmen, die auf ihr jeweiliges Marktsegment spezialisiert sind, abgeschlossen. Das in den Vertriebslinien METRO Cash & Carry und Real betriebene Groß- und Lebensmitteleinzelhandelsgeschäft und weitere dazugehörige Aktivitäten wurden auf die MWFS AG übertragen. Nach der Umfirmierung in METRO AG ist sie jetzt die börsennotierte Obergesellschaft des Geschäftsbereichs Groß- und Lebensmitteleinzelhandel. Das in der Vertriebslinie Media-Saturn betriebene Consumer-Electronics-Geschäft (Unterhaltungs- und Haushaltselektronik) sowie dazugehörige Service- und Dienstleistungsaktivitäten verblieben in der ehemaligen METRO AG. Diese firmierte am 11. August 2017 in CECONOMY AG um und ist jetzt die börsennotierte Obergesellschaft des Geschäftsbereichs Consumer Electronics.

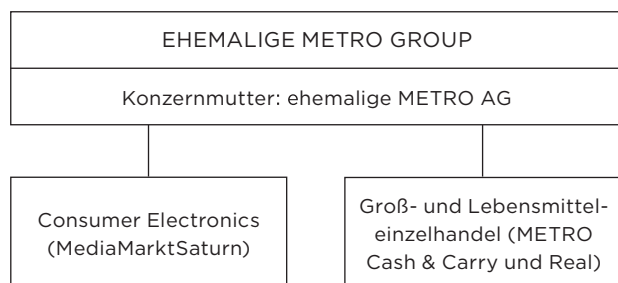
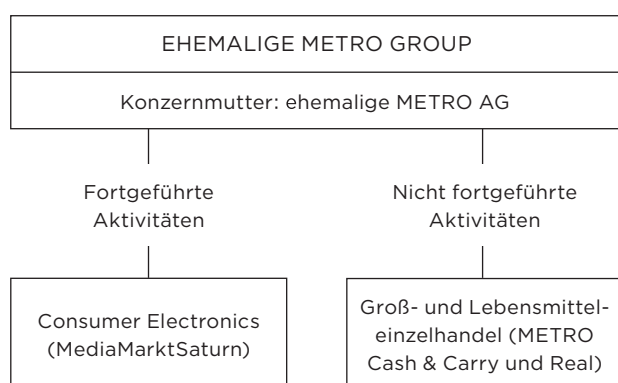
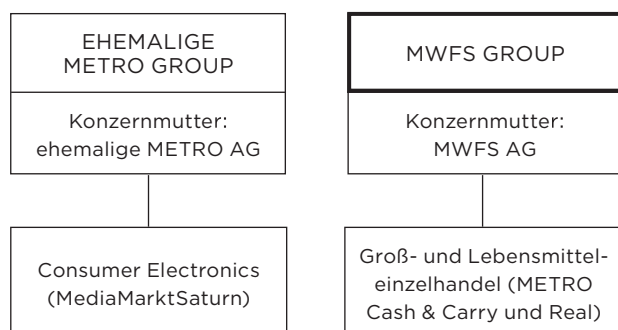
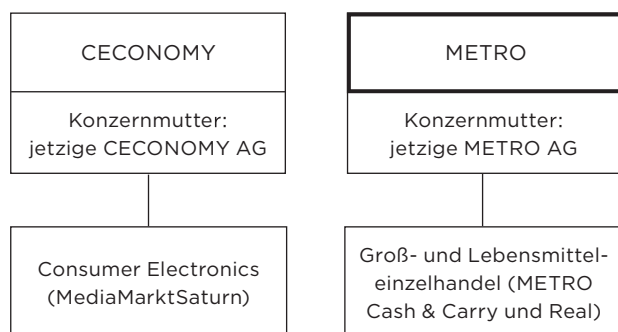
Durch diese Aufteilung sollen die strategische und organisatorische Fokussierung der beiden unabhängigen Handelsunternehmen auf ihre jeweiligen Aktivitäten ermöglicht und so neue Wachstumsperspektiven eröffnet werden. Ziel ist es, jedem der beiden Unternehmen die volle Kontrolle über die eigene Strategie

zu geben. Dies soll den Kundenfokus weiter schärfen, das Wachstum beschleunigen, die Umsetzungsgeschwindigkeit erhöhen und somit letztlich die operative Leistungskraft insgesamt verbessern. Beide Unternehmen sollen zudem eigenständig über Akquisitions- und Kooperationsmöglichkeiten entscheiden und so ihre weitere Expansion zielgerichteter umsetzen können.

Im Zuge der Aufteilung wurden im Geschäftsjahr 2015/16 bereits wesentliche Beteiligungen am operativen Geschäft des Groß- und Lebensmitteleinzelhandels an die MWFS GmbH veräußert bzw. eingebracht. Im Geschäftsjahr 2016/17 wurden Vermögensgegenstände und Schulden der ehemaligen METRO AG, die den ökonomischen Aktivitäten des Geschäftsbereichs Groß- und Lebensmitteleinzelhandel zuzuordnen waren, in die MWFS AG ausgegliedert, die der ehemaligen METRO AG (jetzt: CECONOMY AG) hierfür als Gegenleistung rund 1% des Grundkapitals der MWFS AG (bezogen auf das Grundkapital nach der Spaltung) gewährte. Anschließend wurde das verbleibende Vermögen der ehemaligen METRO AG, das nicht der Gesamtheit der ökonomischen Aktivitäten des Geschäftsbereichs Consumer Electronics zuzuordnen war, im Wege der Abspaltung auf die MWFS AG übertragen. Als Gegenleistung für die Abspaltung wurden den Aktionären der ehemaligen METRO AG Aktien an der MWFS AG zugeteilt, die rund 90% des Grundkapitals der MWFS AG ausmachen. Die Eintragungen der Ausgliederung sowie der Abspaltung im Handelsregister der MWFS AG und der ehemaligen METRO AG erfolgten am 12. Juli 2017. Die übrigen Anteile von rund 9% am Grundkapital werden indirekt über eine Zwischenholding durch die CECONOMY AG gehalten.

Die Aktien der METRO AG sowie der CECONOMY AG werden seit dem 13. Juli 2017 separat an den Börsen in Frankfurt am Main und Luxemburg gehandelt.

Die Beziehungen vor und nach der Spaltung werden in folgendem Schaubild deutlich gemacht:

BEGRIFFSERLÄUTERUNG METRO**Q1 2016/17 vor Spaltungsvorgängen****Q2 2016/17 nach HV-Beschluss****Q4 2016/17 nach Spaltung****Q4 2016/17 nach Umfirmierung****Erläuterungen zum Jahresabschluss:**

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2016/17 der METRO AG sind erheblich durch die Transaktionen (Ausgliederung und Abspaltung) im Zusammenhang mit der Aufteilung der ehemaligen METRO GROUP (jetzt: CECONOMY) in 2 eigenständige börsennotierte Unternehmen beeinflusst. Daher ist ein Vergleich mit den Vorjahreswerten der ehemaligen METRO Wholesale & Food Specialist GmbH, seit November 2016 formgewechselt in die Rechtsform einer AG, als aufnehmende Gesellschaft (jetzt: METRO AG), nur eingeschränkt möglich.

Zur besseren Vergleichbarkeit werden daher im Anhang vergleichende Informationen zu den Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben, die den im Rahmen von Ausgliederung sowie Abspaltung übernommenen Geschäftsbereich darstellen.

Der Jahresabschluss der METRO AG ist nach den Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) in der Fassung des BilRUG und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wird seit Beginn des Geschäftsjahres 2016/17 angewandt und wirkt sich im Wesentlichen durch eine erweiterte Begriffsdefinition der Umsatzerlöse auf den Jahresabschluss der METRO AG aus. Hieraus ergab sich eine teilweise Umgliederung der Sonstigen betrieblichen Erträge in die Umsatzerlöse, die nunmehr erstmals in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen werden. Im Vorjahr bestanden bei der MWFS GmbH keine Umsatzerlöse nach der Definition des BilRUG.

Gemäß Artikel 80 EGHGB sind die §§ 264, 285, 289 bis 289 f., 291, 292, 294, 314 bis 315 e, 317, 320, 325, 331, 334, 335, 336, 340 a, 340 i, 340 n, 341 a, 341 j, 341 n und 342 des Handelsgesetzbuchs in der Fassung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 11. April 2017 (BGBl. I S. 802) erstmals auf Jahres- und Konzernabschlüsse sowie Lage- und Konzernlageberichte für das nach dem 31. Dezember 2016 beginnende Geschäftsjahr anzuwenden; die vorbezeichneten Vorschriften in der bis zum 18. April 2017 geltenden Fassung sind letztmals anzuwenden auf Lage- und Konzernlageberichte für das vor dem 1. Januar 2017 beginnende Geschäftsjahr.

Für den Jahresabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht der METRO AG für das Geschäftsjahr 2016/17 wurden daher noch nicht die entsprechenden Vorschriften in der Fassung des CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetzes vom 11. April 2017 angewandt. Vielmehr waren für den zusammengefassten Lagebericht der METRO AG und des METRO Konzerns des Geschäftsjahres 2016/17 noch die Vorschriften in der bis zum 18. April 2017 geltenden Fassung maßgeblich.

Der Jahresabschluss wurde in Euro aufgestellt. Alle Beträge sind in Millionen Euro (Mio. €) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen besonders hingewiesen wird. Beträge unter 0,5 Mio. € werden abgerundet. In den Tabellen wurde zur besseren Übersicht grundsätzlich auf die Darstellung von Nachkommastellen verzichtet. Dementsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten.

Ausweis, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das im Rahmen der Ausgliederung übernommene Vermögen wurde zu Zeitwerten und das im Rahmen der Abspaltung übernommene Vermögen zu Buchwerten angesetzt. Demnach wurden die Anschaffungskosten der ausgegliederten Vermögensgegenstände auf Basis ihres jeweiligen Zeitwerts ermittelt bzw. die Buchwerte des übertragenden Rechtsträgers als Anschaffungskosten der abgespaltenen Vermögensgegenstände übernommen.

Die im Zuge der Ausgliederung als immaterielle Vermögensgegenstände bilanzierten Lizenzverträge und Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO wurden mit ihrem Zeitwert angesetzt, wobei berücksichtigt wurde, dass die Gesamtanschaffungskosten der im Rahmen der Ausgliederung übernommenen Vermögensgegenstände und Schulden den Ausgabebetrag der gewährten Anteile nicht übersteigen darf. Insofern erfolgte eine Abstockung des Markenwerts.

Die Immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, die Sachanlagen zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, jeweils abzüglich kumulierter planmäßiger Abschreibungen und außerplanmäßiger Abschreibungen, bilanziert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear. Hierzu unterlegte Nutzungsdauern belaufen sich für die im Geschäftsjahr erstmals aktivierte Marke 25 Jahre und im Übrigen auf Zeiträume zwischen 3 und 5 Jahren. Außerplanmäßige Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn eine Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten unter 1.000 € (geringwertige Anlagegüter) werden in 2 Gruppen unterteilt. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 150 € werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben. Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten über 150 € bis 1.000 € werden in einen sogenannten Sammelposten eingestellt und im Jahr der Anschaffung sowie in den folgenden 4 Jahren linear abgeschrieben. Von dem Wahlrecht, selbst geschaffene Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens zu aktivieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Anteile an verbundenen Unternehmen sowie Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten oder bei voraussichtlich dauernder Wertminderung mit dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze werden beibehalten, sofern nicht wieder ein höherer Wertansatz bis zu den ursprünglichen Anschaffungskosten geboten ist.

Ausleihungen sind zum Nennwert bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Ausleihungen werden auf den Barwert abgezinst.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Unverzinsliche Forderungen werden auf den Barwert abgezinst. Die in den Forderungen liegenden Risiken werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Bei Vorliegen der Voraussetzungen werden

Ergebnisse der mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen grundsätzlich phasengleich vereinnahmt. Ferner werden Erträge aus Beteiligungen, soweit entsprechende Beschlüsse bis zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses gefasst wurden, in dem Jahr vereinnahmt, für das die Ausschüttung erfolgt.

Rechnungsabgrenzungsposten werden ratierlich über die Laufzeiten der zugrunde liegenden Sachverhalte verteilt.

Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als 1 Jahr werden zum Kurs am Bilanzstichtag bewertet. Ungesicherte Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als 1 Jahr werden zum Stichtagskurs unter Wahrung des Imparitätsprinzips bewertet.

Unmittelbare Pensionsverpflichtungen werden versicherungsmathematisch unter Zugrundelegung biometrischer Wahrscheinlichkeiten (Richttafeln 2005 G von Prof. Dr. Klaus Heubeck) nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected-Unit-Credit-Methode) ermittelt. Zukünftig zu erwartende Entgelt- und Rentensteigerungen werden bei der Ermittlung der Verpflichtungen berücksichtigt. Dabei gehen wir von jährlichen Anpassungen von 2,0% bei den Entgelten und von 1,5% bei den Renten aus. Als Rechnungszins wurde im Geschäftsjahr 2016/17 der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre von 3,77% bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt.

Für Unterdeckungen bei einer Unterstützungseinrichtung ist bei der METRO AG eine entsprechende Rückstellung gebildet. Dabei wurden die gleichen Methoden und Parameter wie bei der Berechnung unmittelbarer Pensionsverpflichtungen angewandt.

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist, um zukünftige Zahlungsverpflichtungen abzudecken. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektivierbare Hinweise für ihren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Jahre abgezinst.

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden steuerliche Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften in die Berechnung einbezogen. Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die Aktiven latenten Steuern übersteigen. Von dem Wahlrecht gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB, Aktive latente Steuern zu bilanzieren, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Im Rahmen der Geschäftstätigkeit bestehende Währungs-, Zins-, Kurs- und Preisrisiken werden durch den Einsatz derivativer Finanzinstrumente abgesichert. Dazu gehören insbesondere Devisentermingeschäfte und Devisenoptionen sowie Zins- und Währungsswaps. Derivative Finanzinstrumente, die in wirtschaftlich notwendigem und entsprechend dokumentiertem Sicherungszusammenhang mit anderen oder originären Finanzinstrumenten stehen, werden gemäß § 254 HGB gemeinsam bewertet (Einfrierungsmethode). Dies betrifft insbesondere konzerninterne und externe Finanzierungen sowie Derivate, die an verbundene Unternehmen weitergegeben werden. Innerhalb gebildeter Bewertungseinheiten sind nicht realisierte Verluste bis zur Höhe nicht realisierter Gewinne aufgerechnet.

Übersteigende Verluste sind antizipiert (zurückgestellt), übersteigende Gewinne nicht bilanziert. Als weitere Methode zur Bilanzierung von Bewertungseinheiten wird die Durchbuchungsmethode angewandt. Dies betrifft insbesondere kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen an verbundene Unternehmen. Bei der Durchbuchungsmethode werden Wertschwankungen von Grund- und Sicherungsgeschäften erfolgswirksam erfasst. Voraussetzungen für die Bildung von Bewertungseinheiten sind die individuelle Risikokompensation, die Kongruenz von Zinsfälligkeit und Währung, gleicher Fristigkeitstermin und Durchhalteabsicht über den Bewertungsstichtag hinaus.

Für drohende Verluste aus der Einzelbewertung derivativer Finanzinstrumente ohne Sicherungszusammenhang werden Rückstellungen gebildet. Nicht realisierte Gewinne bleiben bilanziell unberücksichtigt.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

2. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus nachfolgender Übersicht:

	Immaterielle Vermögensgegenstände		Sachanlagen	Finanzanlagen						
	Entgeltlich erworbene Nutzungsrechte und Lizenzen	Geleistete Anzahlungen	Einbauten in gemieteten Gebäuden	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	Anteile an verbundenen Unternehmen	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	Beteiligungen	Sonstige Ausleihungen	Gesamt	
Mio. €										
Anschaffungs- oder Herstellungskosten										
Stand 1.10.2016	-	-	-	-	7.502	-	-	-	7.502	
Zugänge aus Abspaltung und Ausgliederung	1.012	23	-	2	7.869	-	-	1	8.907	
Zugänge	4	27	-	1	14	47	-	-	93	
Abgänge	-	-	-	-	-147	-1	-	-	-148	
Umbuchungen	21	-21	-	-	-	-	-	-	-	
Stand 30.9.2017	1.037	29	-	3	15.238	46	-	1	16.354	
Abschreibungen										
Stand 1.10.2016	-	-	-	-	7	-	-	-	7	
Zugänge, planmäßig	48	-	-	1	-	-	-	-	49	
Zugänge Wertminderungen	-	-	-	-	8	-	-	-	8	
Stand 30.9.2017	48	-	-	1	15	-	-	-	64	
Buchwert 30.9.2016	-	-	-	-	7.495	-	-	-	7.495	
Buchwert 30.9.2017	989	29	-	2	15.223	46	-	1	16.290	

3. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Position Immaterielle Vermögensgegenstände enthält im Wesentlichen mit 963 Mio. € das Nutzungsrecht der Marken METRO und MAKRO. Weiterhin enthält sie Lizenzen für Software sowie geleistete Anzahlungen auf in Entwicklung befindliche Projekte. Abschreibungen des Geschäftsjahres 2016/17 wurden ausschließlich planmäßig vorgenommen.

4. Sachanlagen

Die Zugänge betreffen hauptsächlich Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie PC-Anlagen.

5. Finanzanlagen

Die Anteile an verbundenen Unternehmen zum 30. September 2017 in Höhe von 15.223 Mio. € umfassen im Wesentlichen die Anteile an der Zwischenholding für Gesellschaften des Segments METRO Wholesale (6.348 Mio. €) sowie an der METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH (6.118 Mio. €). Darüber hinaus enthält diese Position die Anteile an der METRO Dienstleistungs-Holding GmbH mit einem Buchwert von 802 Mio. €, an der Zwischenholding für Gesellschaften der Vertriebslinie Real (645 Mio. €) sowie die Kommanditbeteiligung an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG mit 713 Mio. €.

Im Rahmen der Spaltung sind insgesamt Finanzanlagen mit einem Buchwert von 7.869 Mio. € zugegangen. Die ausgegliederten Vermögensgegenstände wurden zu Zeitwerten bewertet und beinhalteten im Wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen mit einem Wert von 1.752 Mio. €. Dies sind vor allem die Anteile an der METRO Dienstleistungs-Holding GmbH sowie Anteile an operativen Gesellschaften des

Segments METRO Wholesale. Die abgespaltenen Vermögensgegenstände wurden dagegen zu Buchwerten bewertet und umfassen ausschließlich Anteile an verbundenen Unternehmen mit einem Buchwert von 6.118 Mio. €. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Anteile an der METRO Groß- und Lebensmittel-einzelhandel Holding GmbH. Diese Beteiligung verfügt als wesentliche Vermögensgegenstände über Forderungen aus der Veräußerung von Anteilen, denen eine korrespondierende Verbindlichkeit der METRO AG gegenübersteht.

Im Geschäftsjahr 2016/17 ergaben sich außer aufgrund der Spaltung weitere Zugänge in Höhe von 61 Mio. €, bei denen es sich im Wesentlichen um Ausleihungen an Konzernunternehmen in Höhe von 47 Mio. € sowie mit 14 Mio. € um Anteile an verbundenen Unternehmen handelt. Darüber hinaus ergaben sich ausschüttungsbedingte Minderungen von Buchwerten in Höhe von 108 Mio. € aus dem Bereich der Immobiliengesellschaften.

Unter der Position Zugänge Wertminderungen wurden außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 8 Mio. € auf Anteile an verbundene Unternehmen erfasst.

6. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Mio. €	30.9.2016	30.9.2017
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	40	1.116
Sonstige Vermögensgegenstände	-	13
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	(-)	(0)
	40	1.129

Die Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultiert im Wesentlichen aus der Finanzierungsfunktion von METRO AG als Holdinggesellschaft. Ausgewiesen werden kurzfristige verzinsliche Forderungen gegen Konzerngesellschaften von METRO.

Der Vorjahresbetrag von 40 Mio. € beinhaltetete kurzfristige Forderungen gegen Gesellschaften der ehemaligen METRO GROUP sowie Cash-Pool-Guthaben und spiegelt die Holdingfunktion der jetzigen METRO AG für das Unternehmen METRO nach der Spaltung nicht wider. Im Rahmen der Ausgliederung sind Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 596 Mio. € übergegangen, die im Wesentlichen durch Darlehensforderungen im Konzern unterlegt sind. Unmittelbar nach der Spaltung ergaben sich somit zum 1. Oktober 2016 Forderungen gegen verbundene Unternehmen von 636 Mio. €.

Der übrige Anstieg der Forderungen gegen verbundene Unternehmen im Geschäftsjahr 2016/17 resultiert im Wesentlichen aus Forderungen der Leistungs-

verrechnung sowie aus Forderungen aus Ergebnisübernahmen.

In der Position Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von 331 Mio. € Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten.

Die Sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche.

7. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Position besteht im Wesentlichen aus Guthaben bei Kreditinstituten durch Cash-Pool-Einnahmen aus den Vertriebslinien gegen Ende des Berichtszeitraums. Im Zuge der Spaltung wurden keine wesentlichen liquiden Mittel übernommen.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten enthalten mit 9 Mio. € überwiegend vorausbezahlte Kosten- und Gebührenrechnungen sowie mit 4 Mio. € Disagien bei Unterschieden zwischen Rückzahlungs- und Darlehensbeträgen aus Anleihen und Schuldscheindarlehen.

9. Gezeichnetes Kapital (Eigenkapital)

Zum 30. September 2016 betrug das Stammkapital der METRO Wholesale & Food Specialist GmbH (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 79055) 204.517.000,00 € und bestand aus einem Geschäftsanteil. Mit Formwechsel der Gesellschaft nach Umwandlungsgesetz (UmwG) am 11. November 2016 in eine Aktiengesellschaft wurde das Stammkapital in gleicher Höhe zu Grundkapital der METRO Wholesale & Food Specialist AG (MWFS AG), eingeteilt in 32.410.956 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stammaktien und 267.796 nennwertlose, auf den Inhaber lautende stimmrechtslose Vorzugsaktien.

Am 16. November 2016 beschloss die Hauptversammlung der MWFS AG eine mit Eintragung ins Handelsregister am 23. November 2016 wirksam gewordene ordentliche Kapitalherabsetzung. Mit ihr wurde das nach dem Formwechsel bestehende Grundkapital von 204.517.000,00 € auf 32.678.752,00 € herabgesetzt. Es resultierte hieraus ein Ertrag von 171.838.248,00 €, der den Bilanzgewinn entsprechend erhöht hat. Die Anzahl an Stamm- und Vorzugsaktien wurde dabei nicht verändert.

Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 10. Februar 2017 und Handelsregister-eintragung vom 12. Juli 2017 wurde das Grundkapital der MWFS AG zum Zwecke der Durchführung der Ausgliederung und Abspaltung um 330.418.501,00 € auf 363.097.253,00 € durch Ausgabe von 3.601.217 und 324.109.563 neuen Stammaktien sowie 29.755 und 2.677.966 neuen Vorzugsaktien gegen Sachein-

lage erhöht. Die MWFS AG hat ihren Namen am 18. August 2017 in METRO AG geändert.

Zum 30. September 2017 beträgt das gezeichnete Kapital der METRO AG 363.097.253 € und ist wie folgt eingeteilt:

Inhaberstückaktien, anteiliger Wert je Aktie am Grundkapital 1,00 €			30.9.2017
Stammaktien	Stück		360.121.736
	€		360.121.736
Vorzugsaktien	Stück		2.975.517
	€		2.975.517
Aktien gesamt	Stück		363.097.253
Grundkapital gesamt	€		363.097.253

Jede Stammaktie berechtigt zu einer Stimme in der Hauptversammlung der Gesellschaft. Die Stammaktien sind in voller Höhe gewinnberechtigt. Im Unterschied zu den Stammaktien gewähren Vorzugsaktien grundsätzlich kein Stimmrecht und sind mit einem Gewinnvorzug gemäß § 21 der Satzung der METRO AG ausgestattet. Hierin heißt es:

„(1) Die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht erhalten aus dem jährlichen Bilanzgewinn eine Vorabdividende von 0,17 Euro je Vorzugsaktie.

(2) Reicht der verteilbare Bilanzgewinn in einem Geschäftsjahr zur Zahlung der Vorabdividende nicht aus, so ist der Rückstand ohne Zinsen aus dem Bilanzgewinn der folgenden Geschäftsjahre in der Weise nachzuzahlen, dass die älteren Rückstände vor den jüngeren zu tilgen und die aus dem Gewinn eines Geschäftsjahres für dieses zu zahlenden Vorzugsbeträge erst nach Tilgung sämtlicher Rückstände zu leisten sind.

(3) Nach Ausschüttung der Vorabdividende erhalten die Inhaber von Stammaktien eine Dividende von 0,17 Euro je Stammaktie. Danach wird an die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht eine nicht nachzahlbare Mehrdividende gezahlt, die je Vorzugsaktie 10 vom Hundert der unter Berücksichtigung von Absatz 4 an die Inhaber von Stammaktien gezahlten Dividende beträgt, vorausgesetzt dass diese 1,02 Euro je Stammaktie erreicht oder übersteigt.

(4) An einer weiteren Gewinnausschüttung nehmen die Inhaber von Vorzugsaktien ohne Stimmrecht und die Inhaber von Stammaktien entsprechend ihren Anteilen am Grundkapital gleichberechtigt teil.“

Genehmigtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat den Vorstand ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 das Grundkapital der Gesellschaft durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Stammaktien gegen Geld- oder Sacheinlagen einmalig oder mehrmals, höchstens jedoch um bis zu 181.000.000 € zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Das genehmigte Kapital wurde bisher nicht ausgenutzt.

Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 16.339.376 €, eingeteilt in bis zu 16.339.376 Stück auf den Inhaber lautende Stammaktien, beschlossen (bedingtes Kapital). Diese bedingte Kapitalerhöhung steht im Zusammenhang mit der Schaffung einer Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 28. Februar 2022 einmalig oder mehrmals auf den Inhaber lautende Options- oder Wandelschuldverschreibungen (zusammen „Schuldverschreibungen“) im Gesamtnennbetrag von bis zu 1.500.000.000 € auszugeben und den Inhabern von Optionsschuldverschreibungen Optionsrechte oder -pflichten und den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen Wandlungsrechte oder -pflichten für auf den Inhaber lautende Stammaktien der METRO AG mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von insgesamt bis zu 16.339.376 € nach näherer Maßgabe der Bedingungen der Schuldverschreibungen zu gewähren oder aufzuerlegen oder das Recht der Gesellschaft vorzusehen, statt einer Rückzahlung der Schuldverschreibungen in bar ganz oder teilweise Stammaktien der Gesellschaft zu liefern. Der Vorstand kann mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten festgelegten Fällen ausschließen. Es wurden bisher keine Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen aufgrund der vorgenannten Ermächtigung begeben.

Erwerb eigener Aktien

Die Hauptversammlung vom 11. April 2017 hat die Gesellschaft gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG ermächtigt, bis zum 28. Februar 2022 eigene Aktien, gleich welcher Gattung, von bis zu insgesamt 10 vom Hundert des Grundkapitals zu erwerben, das zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Ermächtigung bestand oder – falls dieser Wert geringer ist – das zum Zeitpunkt der Ausübung der Ermächtigung besteht. Von dieser Ermächtigung hat bisher weder die Gesellschaft noch ein abhängiges oder im Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehendes Unternehmen oder ein anderer für Rechnung der Gesellschaft oder eines abhängigen oder eines in Mehrheitsbesitz der Gesellschaft stehenden Unternehmens Gebrauch gemacht.

— Weitere Angaben zum genehmigten Kapital, zum bedingten Kapital bzw. zur Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen sowie zum Erwerb eigener Aktien finden sich im zusammengefassten Lagebericht – 7 Angaben gemäß § 315 Abs. 4 und § 289 Abs. 4 HGB sowie erläuternder Bericht des Vorstands.

10. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30. September 2017 6.118 Mio. €.

Die Erhöhung der Kapitalrücklage gegenüber dem Wert des Vorjahres (189 Mio. €) ergibt sich zum einen aus einer im Dezember 2016 erfolgten Kapitaleinlage der ehemaligen alleinigen Gesellschafterin METRO Consumer Electronics Zwischenholding GmbH & Co. KG in die MWFS AG in Höhe von 233 Mio. €. Zum anderen resultiert die Erhöhung aus der Einstellung des in der Rechnungslegung jeweils angesetzten Werts des ausgegliederten und abgespaltenen Vermögens in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 1 HGB, soweit dieser Wert den Betrag der Kapitalerhöhungen zur Durchführung der Ausgliederung und Abspaltung überstiegen hat. In diesem Zusammenhang erhöhte sich die Kapitalrücklage insgesamt um 5.696 Mio. €.

11. Rückstellungen

Mio. €	30.9.2016	30.9.2017
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	2
Steuerrückstellungen	3	20
Sonstige Rückstellungen	-	379
	3	401

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen sind in Höhe von 1 Mio. € für unmittelbare Versorgungszusagen und in Höhe von 1 Mio. € für Unterdeckungen von nicht voll dotierten Unterstützungseinrichtungen im Zuge der Spaltung übernommen worden. Bei ihrer Ermittlung wurde als Rechnungszins im Geschäftsjahr der von der Deutschen Bundesbank ermittelte und veröffentlichte durchschnittliche Marktzins der vergangenen 10 Jahre (3,77%) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren angesetzt. Bei einer Bewertung mit einem durchschnittlichen Marktzins der vergangenen 7 Jahre hätte sich eine Differenz in Höhe von 0 Mio. € ergeben.

Innerhalb der Position Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden Aktivwerte von Rückdeckungsversicherungen in Höhe von 21 Mio. € verrechnet. Die Anschaffungskosten entsprechen im Wesentlichen den Zeitwerten der Rückdeckungsversicherungen sowie dem Erfüllungsbetrag der Verpflichtungen. Wesentliche verrechnete Aufwendungen und Erträge haben sich in diesem Zusammenhang nicht ergeben.

Die Veränderung der Steuerrückstellungen basiert auf den Ergebnissen der fortgeschrittenen Betriebsprüfungen der im Organkreis der METRO AG enthaltenen Gesellschaften.

Sonstige Rückstellungen sind für folgende Sachverhalte gebildet:

Mio. €	30.9.2016	30.9.2017
Risiken aus Verrechnungspreismodell	-	234
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	-	72
Ausstehende Rechnungen	-	32
Risiken aus dem Beteiligungsbereich	-	25
Übrige	-	16
	-	379

Hauptursächlich für den Bestand sind Rückstellungen für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften. Darüber hinaus wurden im Wesentlichen für variable Vergütungsbestandteile Rückstellungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gebildet. Im Zuge der Spaltung wurden sonstige Rückstellungen in Höhe von 307 Mio. € übernommen.

12. Verbindlichkeiten

Mio. €	Restlaufzeit				Restlaufzeit			
	30.9.2016 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	30.9.2017 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Anleihen	-	-	-	-	2.505	804	1.000	701
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-	-	-	70	9	61	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.138	514	6.624	-	7.900	1.936	5.964	-
davon aus Lieferungen und Leistungen	(-)	(-)	(-)	(-)	(63)	(63)	(-)	(-)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	-	-	-	19	19	-	-
Sonstige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	53	53	-	-
davon aus Steuern	(-)	(-)	(-)	(-)	(27)	(27)	(-)	(-)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
	7.138	514	6.624	-	10.547	2.821	7.025	701

Unter den Anleihen werden die Nominalbeträge aus der Begebung von Anleihen sowie Commercial Papers geführt. Die ausgewiesenen Beträge zum Stichtag wurden im Wesentlichen im Zuge der Spaltung übernommen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten im Wesentlichen Schuldscheindarlehen in Höhe von 63 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen belaufen sich insgesamt auf 7.900 Mio. € und betreffen neben kurzfristigen Geldanlagen von Gesellschaften des METRO Konzerns im Wesentlichen Verpflichtungen aus gesellschaftsrechtlichen Strukturierungsmaßnahmen in Höhe von 7.447 Mio. €. Für den überwiegenden Teil dieser Verbindlichkeiten wurden Stundungsvereinbarungen bis zum 30. September 2019 abgeschlossen.

Unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen werden Kosten- und Investitionsrechnungen ausgewiesen.

Die Position Sonstige Verbindlichkeiten umfasst mit 27 Mio. € Steuerverbindlichkeiten sowie mit 24 Mio. € Zinsschulden, die im Wesentlichen auf Anleihen und Schuldscheindarlehen entfallen.

Verbindlichkeiten, die durch Pfandrechte oder ähnliche Rechte besichert wären, liegen nicht vor.

13. Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In dieser Position sind Avalprovisionen für herausgelegte Bürgschaften enthalten.

14. Haftungsverhältnisse

Mio. €	30.9.2016	30.9.2017
Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen	-	6.163
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(-)	(5.837)
Verpflichtungen aus Bürgschaften	-	586
davon für Verbindlichkeiten verbundener Unternehmen	(-)	(556)
	-	6.749

In den Verpflichtungen aus Gewährleistungsverträgen sind im Wesentlichen Garantiezusagen der METRO AG für Finanzgeschäfte von Konzerngesellschaften enthalten. Weiterhin sind in dieser Position Gewährleistungen aus Mietverhältnissen in Höhe von 355 Mio. € enthalten. Diese Haftungsverhältnisse werden mit den jeweiligen Jahresraten der einzelnen Mietverhältnisse berücksichtigt. Die Haftung erstreckt sich auf die gesamte Laufzeit der jeweiligen Mietverhältnisse, deren Restlaufzeiten sich auf bis zu 20 Jahre belaufen.

Die den Gewährleistungsverträgen und Bürgschaften zugrunde liegenden Verpflichtungen können von den betreffenden Gesellschaften nach unseren Erkenntnissen in allen Fällen erfüllt werden.

Ferner bestehen Patronatserklärungen der METRO AG zugunsten einzelner Konzerngesellschaften.

15. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Mio. €	30.9.2016 Gesamt	Restlaufzeit			
		30.9.2017 Gesamt	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verpflichtungen aus Miet- und Leasing-verhältnissen	-	73	7	27	39
davon gegenüber verbundenen Unternehmen	(-)	(69)	(7)	(26)	(36)
	-	73	7	27	39

Unbefristete finanzielle Verpflichtungen aus Mietverträgen werden bis zur frühestmöglichen Kündigung berücksichtigt.

16. Derivative Finanzinstrumente

Am Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt (In der Darstellung ist die erste genannte Währung des Währungspaares die verkaufte Währung):

Mio. €	Nominalvolumen	Beizulegende Zeitwerte	
		Positiv	Negativ
Währungsbezogene Geschäfte	381	3	5
davon Devisentermingeschäfte	(381)	(3)	(5)
RUB/EUR	158	0	3
CZK/EUR	27	0	0
EUR/CZK	27	0	0
EUR/RUB	22	1	0
CHF/EUR	15	1	0
EUR/CHF	15	0	1
EUR/HKD	14	0	0
HKD/EUR	14	0	0
EUR/GBP	10	0	0
GBP/EUR	10	0	0
Sonstige	69	1	1

Von den derivativen Finanzinstrumenten sind in den folgenden Bilanzposten enthalten:

Mio. €	Art	Bilanzposten	Buchwerte ¹	
			Positiv	Negativ
Devisentermingeschäfte		Sonstige Vermögensgegenstände	0	
Devisentermingeschäfte		Sonstige Verbindlichkeiten		0
Devisentermingeschäfte		Sonstige Rückstellungen		1

¹ Die Buchwerte der Kategorie Devisentermingeschäfte unterschreiten die Berichtsgrenze von 0,5 Mio. €, daher wird ein Wert von 0 ausgewiesen.

Die beizulegenden Zeitwerte der derivativen Finanzinstrumente werden nach der Barwertmethode und anerkannten Optionspreismodellen ermittelt. Dabei werden die bei Reuters veröffentlichten Zinssätze und Währungskurse zugrunde gelegt.

Das Nominalvolumen der derivativen Finanzinstrumente ist in absoluten Beträgen ausgewiesen.

Zur Bilanzierung und Bewertung der derivativen Finanzinstrumente wird auf Ziffer 1 verwiesen.

Grundsätzlich wird die Einfrierungsmethode angewendet. Bei bilanzieller Erfassung der Grundgeschäfte erfolgt ein Wechsel auf die Durchbuchungsmethode. Es werden Zahlungsstromänderungsrisiken abgesichert. Die Effektivität wird prospektiv und retrospektiv mittels der Critical-Term-Match-Methode überprüft.

Derivative Finanzinstrumente zur Abdeckung von Währungsrisiken

Zur Absicherung von Währungsrisiken bei Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten der Tochterunternehmen werden Devisentermingeschäfte mit Banken in analoger Höhe geschlossen (Mikro-Hedges). Das Nominalvolumen der Devisentermingeschäfte beträgt 244 Mio. €.

Die Devisenterminkontrakte weisen einen beizulegenden Zeitwert per saldo von 0 Mio. € auf; sie sind innerhalb 1 Jahres fällig und bilanziell nicht erfasst.

Weitere Bewertungseinheiten (Mikro-Hedges) werden für Fremdwährungsanlagen und -forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen, die die METRO AG bei Konzerngesellschaften getätigt hat, gebildet.

Die Fremdwährungsanlagen mit einem Buchwert von 31 Mio. € werden zum gesicherten Devisenterminkurs bilanziert. Die Devisenterminkontrakte mit einem Nominalvolumen von 33 Mio. € und einem beizulegenden Zeitwert von -1 Mio. € sind im Wesentlichen 2017 fällig und bilanziell nicht erfasst.

Es besteht ein internes Devisentermingeschäft. Dieses weist einen Fair Value von -1 Mio. € aus, wird als sonstige Rückstellung bilanziert und ist innerhalb 1 Jahres fällig.

17. Sonstige Rechtsangelegenheiten

Erfolgreicher Vollzug der Konzernaufteilung

Am 6. Februar 2017 beschloss die Hauptversammlung der ehemaligen METRO AG (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 39473) die Aufteilung der ehemaligen METRO GROUP in 2 selbstständige, auf ihr jeweiliges Marktsegment spezialisierte unabhängige börsennotierte Unternehmen; die ehemalige METRO AG hat ihren Namen mittlerweile in CECONOMY AG geändert. Im Zusammenhang mit der geplanten Konzernaufteilung haben mehrere Aktionäre mit unterschiedlichen Angriffsrichtungen Anfechtungsklage, Nichtigkeitsklage und/oder Feststellungsklage, u. a. wegen des in der ordentlichen Hauptversammlung der CECONOMY AG vom 6. Februar 2017 gefassten Beschlusses über die Zustimmung zum Ausgliederungs- und Abspaltungsvertrag (Spaltungsvertrag) sowie teilweise im Hinblick auf den Vertrag selbst, erhoben. Sämtliche dieser Klagen gegen die CECONOMY AG sind vor dem Landgericht (LG) Düsseldorf anhängig. Gemäß einer Regelung des Spaltungsvertrags ist Träger der Kosten aus den im Zusammenhang mit der Spaltung stehenden Prozess- und Verfahrenskosten die METRO AG (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 79055, vormals METRO Wholesale & Food Specialist AG). Am 15. November 2017 fand ein Termin zur mündlichen Verhandlung dieser Klagen vor dem LG Düsseldorf statt. Die METRO AG hält sämtliche dieser Klagen weiterhin für unzulässig und/oder unbegründet und hat daher keine Risikovorsorge bilanziert. Zwar hatte die Erhebung der Klagen gegen den Spaltungsbeschluss der Hauptversammlung zunächst eine Eintragung des Beschlusses in das Handelsregister der CECONOMY AG verhindert. Jedoch entschied das Oberlandesgericht Düsseldorf in dem von der CECONOMY AG beantragten Freigabeverfahren nach dem Umwandlungsgesetz wegen der oben aufgeführten Klagen aufgrund mündlicher Verhandlung am 22. Juni 2017 zugunsten der Antragstellerin, dass die gegen den Beschluss der Hauptversammlung erhobenen Klagen einer Eintragung der Ausgliederung und Abspaltung in das Handelsregister nicht entgegenstehen und dass die Voraussetzungen für eine Eintragung gegeben sind. Am 12. Juli 2017 wurde die beschlossene Spaltung mit Eintragung in das Handelsregister der CECONOMY AG wirksam. Sämtliche Aktien der METRO AG werden seit dem 13. Juli 2017 an

der Frankfurter Wertpapierbörse sowie an der Börse in Luxemburg gehandelt.

Übrige Rechtsangelegenheiten

Die METRO AG ist Partei bzw. Beteiligte in gerichtlichen und schiedsgerichtlichen Klageverfahren sowie Kartellverfahren in diversen europäischen Ländern. Für diese Verfahren wurde, sofern die Verpflichtung hinreichend konkretisiert ist, eine angemessene Risikovorsorge gebildet.

18. Risiken und Vorteile außerbilanzieller Geschäfte

Zwischen der METRO AG und wesentlichen Konzerngesellschaften bestehen Gewinnabführungsverträge. Vorteile aus diesen Verträgen ergeben sich insbesondere aus der hieraus resultierenden steuerlichen Organschaft. Risiken bestehen darin, dass auch Verluste im Rahmen der Gewinnabführungsverträge übernommen werden müssen. Außerdem wurden gegenüber einzelnen Konzerngesellschaften Verpflichtungsübernahmeerklärungen für das Geschäftsjahr 2017/18 abgegeben. Daraus können ebenso Risiken entstehen wie aus Patronatserklärungen, die zugunsten von Konzerngesellschaften abgegeben wurden.

Weitere wesentliche Geschäfte in Bezug auf ausgegliederte Funktionen bestehen zwischen der METRO AG und ihren Tochterunternehmen hauptsächlich für IT-Dienstleistungen, die von den Tochterunternehmen in Rechnung gestellt werden. Die Vorteile dieser Auslagerung liegen in der Spezialisierung und damit in der Steigerung der Qualität sowie in der Preis- und Kostenoptimierung.

Gegenüber der CECONOMY AG besteht eine Call-Option auf Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61%) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG, die erstmals 3 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden kann. Darüber hinaus besteht eine Put-Option der CECONOMY AG gegenüber der METRO AG zur Übertragung der verbleibenden Anteile (6,61%) an der METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG. Dieses Recht kann erstmals 7 Jahre nach erfolgter Spaltung der METRO AG ausgeübt werden. Die Übertragung erfolgt zum jeweiligen Zeitwert der Anteile. Aufgrund aktueller Berechnungen beläuft sich dieser Wert zum 30. September 2017 auf 53 Mio. €.

ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

19. Umsatzerlöse

Mit der Einführung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) werden unter dieser Position im Berichtsjahr erstmals Abrechnungsbeträge ausgewiesen, die der erweiterten Begriffsdefinition der Umsatzerlöse entsprechen. Diese betreffen mit 334 Mio. € im Wesentlichen Abrechnungen der METRO AG von Lizenzierungsentgelten für die Marken METRO und MAKRO sowie in Höhe von 93 Mio. € IT- und Business-Serviceleistungen mit Tochterunternehmen im Segment Wholesale. Bei der Gegenüberstellung mit den vergleichbaren Vorjahreserlösen der im Zuge der Spaltung übernommenen Geschäftsbereiche würden sich keine signifikanten Veränderungen ergeben. Die Aufteilung der Umsatzerlöse nach Regionen ergibt sich im Berichtsjahr wie folgt:

Mio. €	2015/16	2016/17
Deutschland	-	27
Westeuropa (ohne Deutschland)	-	186
Osteuropa	-	201
Asien	-	13
	-	427

20. Sonstige betriebliche Erträge

Mio. €	2015/16	2016/17
Abrechnungen an Tochterunternehmen	-	241
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	-	20
Mieterträge	-	7
Erträge aus Kursgewinnen	-	6
Übrige Erträge	9	14
	9	288

In der Position Sonstige betriebliche Erträge befinden sich hauptsächlich Abrechnungen an Tochterunternehmen soweit diese Abrechnungsbeträge nicht als Umsatzerlöse zu klassifizieren sind.

21. Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die METRO AG hat zur Ausübung ihrer Funktion als zentrale Managementholding Dienstleistungen bei Konzerngesellschaften und konzernfremden Unternehmen beauftragt, die im Wesentlichen Kosten für Marketing sowie für IT-Dienstleistungen umfassen. Soweit diese

Aufwendungen in Zusammenhang stehen mit Abrechnungsleistungen, die unter der Position Umsatzerlöse anzugeben sind, werden diese korrespondierenden Beträge als Aufwendungen für bezogene Leistungen ausgewiesen.

22. Personalaufwand

Mio. €	2015/16	2016/17
Löhne und Gehälter	-	133
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	14
davon für Altersversorgung	(-)	(3)
	-	147

Der Personalaufwand enthält in Höhe von 11 Mio. € Aufwendungen für Sonderzahlungen. Die Personalaufwendungen liegen für die im Zuge der Spaltung übernommenen Geschäftsbereiche auf dem Niveau des Vorjahres.

23. Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Abschreibungen resultieren mit 40 Mio. € überwiegend aus planmäßigen Abschreibungen auf die Nutzungsrechte an den Marken METRO und MAKRO.

24. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich zum Stichtag wie folgt zusammen:

Mio. €	2015/16	2016/17
Dienstleistungen von Tochterunternehmen für die METRO AG	-	201
Risiken aus dem Verrechnungspreismodell	-	119
Beratungsaufwendungen	-	100
Allgemeine Verwaltungskosten	9	57
Immobilienmieten	-	17
Aufwendungen aus der Währungsumrechnung	-	20
Übrige Aufwendungen	-	18
	9	532

Für Risiken aus der möglichen teilweisen Nichtanerkennung des neuen Verrechnungspreismodells durch ausländische Finanzbehörden und daraus resultierende Rückzahlungsverpflichtungen bereits vereinnahmter Entgelte von ausländischen Konzerngesellschaften wurde eine angemessene Rückstellung gebildet.

Im Zusammenhang mit der Spaltung sind Aufwendungen in Höhe von 92 Mio. € angefallen.

25. Beteiligungsergebnis

Mio. €	2015/16	2016/17
Erträge aus Beteiligungen	-	66
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(66)
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	-	381
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	-	-159
Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen	-7	-8
Aufwendungen aus dem Abgang von Finanzanlagevermögen	-	-26
	-7	254

Erträge aus Beteiligungen resultieren im Berichtsjahr überwiegend aus Immobiliengesellschaften des Konzerns sowie aus ausländischen Tochterunternehmen des Segments Wholesale.

Aus Konzerngesellschaften, mit denen Ergebnisabführungsverträge bestehen, konnten Erträge in Höhe von 381 Mio. € vereinnahmt werden. Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus Ausschüttungen von Rücklagen einer mittelbaren Tochtergesellschaft.

Aufwendungen aus Verlustübernahmen resultieren überwiegend aus der Vertriebslinie Real.

Im Berichtsjahr waren in Höhe von 8 Mio. € Abschreibungen auf inländische Beteiligungen der Vertriebslinie Real vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit dem Abgang einer ausländischen Servicegesellschaft waren Abgangsverluste in Höhe von 26 Mio. € zu erfassen.

Unter Beachtung der aktuellen Beteiligungsstruktur nach Spaltung ergibt sich als vergleichbarer Vorjahreswert für das Beteiligungsergebnis ein Betrag von 68 Mio. €.

26. Finanzergebnis

Mio. €	2015/16	2016/17
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	1
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(1)
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	10
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(10)
Andere Finanzerträge	-	17
davon aus verbundenen Unternehmen	(-)	(17)
Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen	-	3
davon periodenfremde Erträge	(-)	(3)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-65
davon an verbundene Unternehmen	(-)	(-15)
Andere Finanzaufwendungen	-	-10
davon an verbundene Unternehmen	(-)	(0)
	-	-44

Zinsen und ähnliche Erträge resultieren mit 1 Mio. € aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens im Zusammenhang mit langfristig gewährten Darlehen an Konzerngesellschaften, mit 10 Mio. € aus dem Finanzverrechnungsverkehr mit Konzerngesellschaften von METRO sowie mit 17 Mio. € im Wesentlichen aus erhaltenen, konzerninternen Umlagen.

Die Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen ist im Geschäftsjahr 2016/17 geprägt durch Zinsaufwendungen für Anleihen und Schuldscheindarlehen in Höhe von 41 Mio. € sowie sonstige Zinsaufwendungen aus dem laufenden Geldverkehr in Höhe von 20 Mio. €.

27. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Zur Ermittlung der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag werden der METRO AG als Organträgerin die steuerlich zuzurechnenden Ergebnisse der jeweiligen Organgesellschaften gemeldet. Bei dem Steuerausweis handelt es sich um Steueraufwand des gesamten Organkreises. Der Ausweis im Berichtsjahr in Höhe von 18 Mio. € betrifft neben ausländischen Quellensteuern auch Rückstellungen für Betriebsprüfungssachverhalte.

Latente Steuern werden gemäß § 274 Abs. 1 HGB auf bilanzielle Differenzen zwischen dem steuerlichen und dem handelsrechtlichen Wertansatz ermittelt. Diese beziehen sich im Wesentlichen auf Rückstellungen sowie Immaterielle Vermögensgegenstände. Darüber hinaus sind bei der Berechnung Aktiver latenter Steuern auch Verlust- und Zinsvorträge sowie etwaige Steuergutschriften zu berücksichtigen.

Der Ermittlung der latenten Steuern liegt der zum Realisierungszeitpunkt erwartete Gesamtsteuersatz von 30,53 % zugrunde. Dieser setzt sich zusammen aus dem Körperschaftsteuersatz von 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag von 5,5 % sowie dem Gewerbesteuersatz von 14,7 % bei einem durchschnittlichen Hebesatz von 420 %.

Passive latente Steuern werden nur dann ausgewiesen, wenn sie die Aktiven latenten Steuern übersteigen. Zum 30. September 2017 bestand ein aktivischer Überhang latenter Steuern, der unter Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht bilanziert wurde.

28. Bilanzgewinn

Ausgehend von einem Jahresüberschuss in Höhe von 130 Mio. € ergibt sich unter Einbezug von Erträgen aus Kapitalherabsetzung in Höhe von 172 Mio. € zum Stichtag ein Bilanzgewinn in Höhe von 302 Mio. €.

29. Verwendung des Bilanzgewinns, Dividende

Zur Verwendung des Bilanzgewinns 2016/17 schlägt der Vorstand der METRO AG der Hauptversammlung vor, aus dem ausgewiesenen Bilanzgewinn von 302 Mio. € eine Dividendenausschüttung in Höhe von 0,70 € je Stammaktie und 0,70 € je Vorzugsaktie, also insgesamt 254 Mio. €, zu beschließen und den Restbetrag als Gewinnvortrag auf neue Rechnung vorzutragen.

SONSTIGE ANGABEN

30. Mitarbeiter

Im Durchschnitt des Geschäftsjahres 2016/17, berechnet aus den 4 Quartalen, betrug die Zahl der Mitarbeiter der METRO AG 914 (2015/16: 0). Teilzeitbeschäftigte und Aushilfen wurden auf Vollzeitkräfte umgerechnet.

31. Leistungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Abschlussprüferhonoraren sind im Konzernabschluss der METRO AG enthalten. Auf eine Veröffentlichung an dieser Stelle wird aufgrund der befreienden Konzernklausel des § 285 Nr. 17 HGB verzichtet.

Es wurden ausschließlich Leistungen erbracht, die mit der Tätigkeit als Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses der METRO AG vereinbar sind.

Das Honorar für Abschlussprüfungsleistungen der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bezieht sich auf die Prüfung des Konzernabschlusses, des Jahresabschlusses und des Abhängigkeitsberichts der METRO AG sowie verschiedene Jahresabschlussprüfungen und Prüfungen von IFRS Reporting Packages zur Einbeziehung in den METRO Konzernabschluss ihrer Tochterunternehmen, einschließlich gesetzlicher Auftragserweiterungen. Zudem erfolgten prüfungsintegriert prüferische Durchsichten von Zwischenabschlüssen sowie projektbegleitende IT-Prüfungen.

Andere Bestätigungsleistungen enthalten im Rahmen der Spaltung der früheren METRO GROUP vorgenommene Leistungen (Erteilung eines Comfort Letter, Prüfung des kombinierten Abschlusses der MWFS Group zum 30. September 2016, Gründungsprüfung, Nachgründungsprüfung, Sacheinlageprüfung sowie Werthaltigkeitsbescheinigungen). Des Weiteren umfassen die anderen Bestätigungsleistungen vereinbarte Prüfungshandlungen (beispielsweise Umsatzmietvereinbarungen, Compliance Certificates, Comfort Letter), eine IKS Prüfung ausgewählter operativer Prozesse gemäß ISAE 3000 sowie die freiwillige betriebswirtschaftliche Prüfung des CSR-Berichts.

Die Steuerberatungsleistungen umfassen Unterstützungsleistungen bei der Erstellung von Steuererklärungen und Umsatzsteuervoranmeldungen, Beratungsleistungen im Zusammenhang mit den Abrechnungsprozessen für das Verrechnungspreissystem, der Umsatzsteuer und im Zusammenhang mit internationalen Mitarbeiterentsendungen.

Die sonstige Leistungen betreffen Honorare für Projektmanagementunterstützung im Rahmen der Spaltung sowie im Rahmen von anderen Change Management Prozessen (jeweils ohne Leitungsfunktion), für Financial Due Diligences und Unterstützung im Bereich Sustainability.

32. Konzernzugehörigkeit

Die METRO AG stellt als Mutterunternehmen den Konzernabschluss der METRO AG auf. Der Konzernabschluss ist in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden. Er wird beim Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und anschließend im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

33. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Nahestehende Unternehmen und Personen sind juristische oder natürliche Personen, die auf die METRO AG Einfluss nehmen können oder der Kontrolle oder einem maßgeblichen Einfluss durch die METRO AG unterliegen.

Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden insbesondere mit Tochterunternehmen und assoziierten Unternehmen abgeschlossen. Es handelt sich vor allem um Dienstleistungs-, Miet- und Finanzierungsgeschäfte sowie konzerninterne Unternehmenstransaktionen, die grundsätzlich zu marktüblichen Bedingungen abgeschlossen sind.

34. Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Von Beginn des Geschäftsjahres 2016/17 bis zum Zeitpunkt der Abschlusssaufstellung hat die METRO AG (bis zum 17. August 2017 firmierend unter METRO Wholesale & Food Specialist AG) die nachfolgenden Mitteilungen über das Bestehen von Beteiligungen an der METRO AG erhalten, über die nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG Angaben zu machen sind. Im Falle mehrfacher Mitteilungen innerhalb eines Geschäftsjahres hinsichtlich des Erreichens, Über- oder Unterschreitens der relevanten Schwellenwerte durch einen Meldepflichtigen ist jeweils nur die zeitlich letzte Mitteilung aufgeführt. Bei den nachfolgend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der METRO AG gegenüber nicht meldepflichtig waren. Die gemäß § 26 Abs. 1 WpHG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen, einschließlich Mitteilungen gemäß §§ 25 und 25 a WpHG, sind über die Internetseite der Gesellschaft zugänglich gemacht unter www.metroag.de/mediacenter/rechtliche-mitteilungen.

Die gemäß § 20 Abs. 6 AktG veröffentlichten Inhalte der der METRO AG zugegangenen Mitteilungen sind über den elektronischen Bundesanzeiger zugänglich gemacht unter www.bundesanzeiger.de.

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen vom 12. Juli 2017 lautet wie folgt:

METRO Wholesale & Food Specialist AG

METRO Wholesale & Food Specialist AG

WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 12.07.2017 | 19:29

METRO Wholesale & Food Specialist AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO Wholesale & Food Specialist AG

12.07.2017 / 19:29

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte

X Sonstiger Grund:
Erstmalige Zulassung der von einem Tochterunternehmen gehaltenen Aktien zum Handel an einem organisierten Markt

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:

Registrierter Sitz und Staat:

Prof. Otto Beisheim Stiftung

München
Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Beisheim Holding GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

12.07.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	6,56 %	0,00 %	6,56 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019	0	23615334	0,00 %	6,56 %
Summe	23615334		6,56 %	

METRO AG JAHRESABSCHLUSS 2016/17

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☐	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
☒	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Prof. Otto Beisheim Stiftung	%	%	%
Beisheim Group GmbH & Co. KG	%	%	%
Beisheim Capital GmbH	6,56 %	%	6,56 %
Prof. Otto Beisheim Stiftung	%	%	%
Beisheim Verwaltungs GmbH	%	%	%
Beisheim Group GmbH & Co. KG	%	%	%
Beisheim Capital GmbH	6,56 %	%	6,56 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

12.07.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

METRO Wholesale & Food Specialist AG

METRO Wholesale & Food Specialist AG

WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 12.07.2017 | 19:07

METRO Wholesale & Food Specialist AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO Wholesale & Food Specialist AG

12.07.2017 / 19:07

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO Wholesale & Food Specialist AG

Metro-Straße 1

40235 Düsseldorf

Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte

X Sonstiger Grund:

Erstmalige Zulassung der von einem Tochterunternehmen gehaltenen Aktien zum Handel an einem organisierten Markt

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:

Prof. Otto Beisheim-Stiftung

Registrierter Sitz und Staat:

Baar

Schweiz

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Beisheim Holding GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

12.07.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	6,56 %	0,00 %	6,56 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019	0	23615334	0,00 %	6,56 %
Summe	23615334		6,56 %	

METRO AG JAHRESABSCHLUSS 2016/17

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit meldererelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
X	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Prof. Otto Beisheim-Stiftung	%	%	%
Beisheim Holding GmbH	6,56 %	%	6,56 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

12.07.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

METRO Wholesale & Food Specialist AG

METRO Wholesale & Food Specialist AG

WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 12.07.2017 | 17:15

METRO Wholesale & Food Specialist AG: Veröffentlichung gemäß § 26
Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO Wholesale & Food Specialist AG

12.07.2017 / 17:15
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der
EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte

X Sonstiger Grund:
Erstmalige Zulassung von Aktien zum Handel an einem organisierten Markt

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:

Registrierter Sitz und Staat:

METRO AG

Düsseldorf
Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

METRO Consumer Electronics Zwischenholding GmbH & Co. KG

5. Datum der Schwellenberührung:

12.07.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	9,99 %	0 %	9,99 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019	3601217	32410956	0,99 %	8,99 %
Summe	36012173		9,99 %	

METRO AG JAHRESABSCHLUSS 2016/17

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☐	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
☒	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
METRO AG	%	%	%
METRO Consumer Electronics Zwischenholding GmbH & Co. KG	8,99 %	%	8,99 %
METRO AG	%	%	%
METRO Consumer Electronics Zwischenholding Management GmbH	%	%	%
METRO Consumer Electronics Zwischenholding GmbH & Co. KG	8,99 %	%	8,99 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

12.07.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen. Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	METRO Wholesale & Food Specialist AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland
Internet:	www.metroag.de

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilungen vom 13. Juli 2017 lautet wie folgt:

METRO Wholesale & Food Specialist AG

METRO Wholesale & Food Specialist AG

WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 14.07.2017 | 10:33

METRO Wholesale & Food Specialist AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO Wholesale & Food Specialist AG

14.07.2017 / 10:33
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland

2. Grund der Mitteilung

Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten

Erwerb/Veräußerung von Instrumenten

Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte

☒ Sonstiger Grund:
Erstmalige Zulassung der Aktien zum Handel an einem organisierten Markt
(regulierter Markt der Frankfurter Wertpapierbörse)

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:

Registrierter Sitz und Staat:

Franz Haniel & Cie. GmbH

Duisburg
Deutschland

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

Haniel Finance Deutschland GmbH

5. Datum der Schwellenberührung:

12.07.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	22,50 %	0 %	22,50 %	360121736
letzte Mitteilung	N/A %	N/A %	N/A %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen

a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019	0	81015280	0 %	22,50 %
Summe	81015280		22,50 %	

METRO AG JAHRESABSCHLUSS 2016/17

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☐	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
☒	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Franz Haniel & Cie. GmbH	%	%	%
Haniel Finance Deutschland GmbH	22,50 %	0 %	22,50 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

14.07.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

„METRO Wholesale & Food Specialist AG
Düsseldorf
Mitteilung nach § 20 Abs. 6 AktG

[...]

2. Mit Schreiben vom 13. Juli 2017 teilte die METRO Consumer Electronics Zwischenholding GmbH & Co. KG, Düsseldorf, uns gemäß § 20 Abs. 5 AktG mit, dass ihr an der METRO Wholesale & Food Specialist AG keine Mehrheitsbeteiligung mehr und auch nicht mehr mehr als der vierte Teil der Aktien gehört.

3. Mit Schreiben vom 13. Juli 2017 teilte die METRO Consumer Electronics Zwischenholding Management GmbH, Düsseldorf, uns gemäß § 20 Abs. 5 AktG mit, dass ihr an der METRO Wholesale & Food Specialist AG keine Mehrheitsbeteiligung mehr und auch nicht mehr mehr als der vierte Teil der Aktien gehört.

[...]“

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 14. Juli 2017 lautet wie folgt:

METRO Wholesale & Food Specialist AG				
METRO				
WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland				
Nachricht vom 14.07.2017 15:54				
METRO Wholesale & Food Specialist AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung				
METRO Wholesale & Food Specialist AG				
14.07.2017 / 15:54				
Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.				
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.				
Stimmrechtsmitteilung				
1. Angaben zum Emittenten				
METRO Wholesale & Food Specialist AG Metro-Straße 1 40235 Düsseldorf Deutschland				
2. Grund der Mitteilung				
☐	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten			
☐	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten			
☐	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte			
☒	Sonstiger Grund: Erstmalige Zulassung der Aktien des Emittenten zum Handel an einem organisierten Markt			
3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen				
Name:		Registrierter Sitz und Staat:		
Meridian Stiftung		Essen Deutschland		
4. Namen der Aktionäre				
mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.				
Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH				
5. Datum der Schwellenberührung:				
12.07.2017				
6. Gesamtstimmrechtsanteile				
	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	14,19 %	0,00 %	14,19 %	360121736
letzte Mitteilung	n/a %	n/a %	n/a %	/

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen**a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)**

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019	0	51117363	0 %	14,19 %
Summe	51117363		14,19 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
				%
		Summe		%

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungszeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
			Summe		%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

☐	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
☒	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher
Meridian Stiftung	%	%	%
Gebr. Schmidt Verwaltungsgesellschaft mbH	%	%	%
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG	%	%	%
BVG Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-GmbH	%	%	%
Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH	14,19 %	%	14,19 %
Meridian Stiftung	%	%	%
Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG	%	%	%
BVG Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs-GmbH	%	%	%
Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH	14,19 %	%	14,19 %

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG

(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

14.07.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO Wholesale & Food Specialist AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung

DGAP News-Service

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 8. August 2017 lautet wie folgt:

„Die Meridian Stiftung, Essen, Deutschland, hat uns gemäß § 27a Abs. 1 WpHG am 8. August 2017 im Zusammenhang mit der Überschreitung bzw. Erreichung der 10%-Schwelle oder einer höheren Schwelle Folgendes mitgeteilt:

Vorbemerkung:

Die Erhöhung der Stimmrechte der Mitteilenden beruht auf gesetzlichem Erwerb aufgrund der Zuteilung neuer Anteile an der METRO Wholesale & Food Specialist AG nach Spaltung der METRO AG.

Zu den mit dem Erwerb der Stimmrechte verfolgten Zielen:

1. Die Investition dient der Umsetzung strategischer Ziele.
2. Es ist nicht beabsichtigt, innerhalb der nächsten zwölf Monate weitere Stimmrechte der METRO Wholesale & Food Specialist AG durch Erwerb oder auf sonstige Weise zu erlangen.
3. Herr Peter Küpfer ist derzeit Mitglied im Aufsichtsrat der METRO Wholesale & Food Specialist AG. Die Mitteilende beabsichtigt, auch zukünftig mittelbar, über die Palatin Verwaltungsgesellschaft mbH, im Aufsichtsrat der METRO Wholesale & Food Specialist AG vertreten zu sein. Es besteht kein Entsenderecht in den Aufsichtsrat.
4. Eine wesentliche Änderung der Kapitalstruktur der METRO Wholesale & Food Specialist AG, insbesondere im Hinblick auf das Verhältnis von Eigen- und Fremdfinanzierung und die Dividen-denpolitik, wird nicht angestrebt.
5. Hinsichtlich der Herkunft der verwendeten Mittel: Die Erhöhung der Stimmrechte der Mitteilenden beruht auf gesetzlichem Erwerb aufgrund der Zuteilung neuer Anteile an der METRO Wholesale & Food Specialist AG nach Spaltung der METRO AG.

Aus diesem Grund erübrigen sich Angaben zur Herkunft der verwendeten Mittel.“

Der veröffentlichte Inhalt der Mitteilung vom 18. September 2017 lautet wie folgt:

METRO AG

METRO

WKN: BFB001 ISIN: DE000BFB0019 Land: Deutschland

Nachricht vom 19.09.2017 | 19:12

METRO AG: Veröffentlichung gemäß § 26 Abs. 1 WpHG mit dem Ziel der europaweiten Verbreitung

METRO AG

19.09.2017 / 19:12

Veröffentlichung einer Stimmrechtsmitteilung übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent verantwortlich.

Stimmrechtsmitteilung

1. Angaben zum Emittenten

METRO AG

Metro-Straße 1

40235 Düsseldorf

Deutschland

2. Grund der Mitteilung

X	Erwerb/Veräußerung von Aktien mit Stimmrechten
	Erwerb/Veräußerung von Instrumenten
	Änderung der Gesamtzahl der Stimmrechte
	Sonstiger Grund:

3. Angaben zum Mitteilungspflichtigen

Name:	Registrierter Sitz und Staat:
J O Hambro Capital Management Limited	London
	Großbritannien

4. Namen der Aktionäre

mit 3% oder mehr Stimmrechten, wenn abweichend von 3.

5. Datum der Schwellenberührung:

15.09.2017

6. Gesamtstimmrechtsanteile

	Anteil Stimmrechte (Summe 7.a.)	Anteil Instrumente (Summe 7.b.1.+ 7.b.2.)	Summe Anteile (Summe 7.a. + 7.b.)	Gesamtzahl Stimmrechte des Emittenten
neu	2.47 %	0.99 %	3.46 %	360121736
letzte Mitteilung	3.01 %	0.45 %	3.46 %	/

METRO AG JAHRESABSCHLUSS 2016/17

7. Einzelheiten zu den Stimmrechtsbeständen
a. Stimmrechte (§§ 21, 22 WpHG)

ISIN	absolut		in %	
	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)	direkt (\$ 21 WpHG)	zugerechnet (\$ 22 WpHG)
DE000BFB0019		8889501	%	2.47 %
Summe	8889501		2.47 %	

b.1. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 1 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
Recht zum Rückkauf ausgeliehener Aktien	n/a	n/a	3581107	0.99 %
		Summe	3581107	0.99 %

b.2. Instrumente i.S.d. § 25 Abs. 1 Nr. 2 WpHG

Art des Instruments	Fälligkeit / Verfall	Ausübungs- zeitraum / Laufzeit	Barausgleich oder physische Abwicklung	Stimmrechte absolut	Stimmrechte in %
					%
		Summe			%

8. Informationen in Bezug auf den Mitteilungspflichtigen

X	Mitteilungspflichtiger (3.) wird weder beherrscht noch beherrscht Mitteilungspflichtiger andere Unternehmen mit melderrelevanten Stimmrechten des Emittenten (1.).
	Vollständige Kette der Tochterunternehmen beginnend mit der obersten beherrschenden Person oder dem oberstem beherrschenden Unternehmen:

Unternehmen	Stimmrechte in %, wenn 3% oder höher	Instrumente in %, wenn 5% oder höher	Summe in %, wenn 5% oder höher

9. Bei Vollmacht gemäß § 22 Abs. 3 WpHG
(nur möglich bei einer Zurechnung nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 6 WpHG)

Datum der Hauptversammlung:	
Gesamtstimmrechtsanteil nach der Hauptversammlung:	% (entspricht Stimmrechten)

10. Sonstige Erläuterungen:

--

19.09.2017 Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten,
Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache: Deutsch
Unternehmen: METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Deutschland
Internet: www.metroag.de

Ende der Mitteilung DGAP News-Service

35. Vorstand und Aufsichtsrat

Vergütung der Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2016/17

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands setzt sich im Wesentlichen zusammen aus der Grundvergütung, der kurzfristigen erfolgsabhängigen Vergütung (Short-Term Incentive und Sonderprämien) sowie der im Geschäftsjahr 2016/17 gewährten erfolgsabhängigen Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Long-Term Incentive).

Das Short-Term Incentive der Mitglieder des Vorstands wird im Wesentlichen durch die Entwicklung von finanziellen, auf das Geschäftsjahr bezogenen Erfolgszielen bestimmt und berücksichtigt darüber hinaus die Erreichung individuell gesetzter Ziele.

Die Vergütung der aktiven Mitglieder des Vorstands im Geschäftsjahr 2016/17 beträgt 5,9 Mio. €. Davon entfallen 1,1 Mio. € auf die Grundvergütung, 1,1 Mio. € auf die kurzfristige erfolgsabhängige Vergütung, 3,7 Mio. € auf die aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung und 0,02 Mio. € auf geldwerte Vorteile aus Sachbezügen.

Die im Geschäftsjahr 2016/17 gewährte aktienbasierte erfolgsabhängige Vergütung mit langfristiger Anreizwirkung (Performance Share Plan) ist mit dem Fair Value zum Zeitpunkt der Gewährung angegeben. Die Anzahl der bedingt zugeteilten Performance Shares beträgt für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 266.629 Stück.

Im Geschäftsjahr 2016/17 haben sich Wertveränderungen aus den laufenden aktienbasierten Tranchen erfolgsabhängiger Vergütungsprogramme mit langfristiger Anreizwirkung ergeben. Der Aufwand für die Gesellschaft betrug betreffend Herrn Koch 0,27 Mio. €, betreffend Herrn Baier 0,14 Mio. €, betreffend Herrn

Boone 0,16 Mio. € und betreffend Herrn Hutmacher 0,2 Mio. €.

Die Rückstellungen hierfür betragen zum 30. September 2017 für die Mitglieder des Vorstands insgesamt 0,77 Mio. €. Davon entfallen auf Herrn Koch 0,27 Mio. €, auf Herrn Baier 0,14 Mio. €, auf Herrn Boone 0,16 Mio. € und auf Herrn Hutmacher 0,2 Mio. €.

Der Aufwand und die Rückstellungen wurden durch externe Gutachter nach einem anerkannten finanzmathematischen Verfahren ermittelt.

— **Die Angaben gemäß § 314 Abs. 1 Nr. 6 a Satz 5 bis 8 HGB finden sich im zusammengefassten Lagebericht – Kapitel 6 Vergütungsbericht.**

Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder

Die Gesamtvergütung sämtlicher Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/17 beträgt 0,8 Mio. €.

— **Weitere Angaben zur Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder finden sich im zusammengefassten Lagebericht – Kapitel 6 Vergütungsbericht.**

36. Entsprechenserklärungen zum Deutschen Corporate Governance Kodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben im September 2017 die jährliche Erklärung gemäß § 161 AktG zu den Empfehlungen der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex abgegeben und diese im November 2017 aktualisiert. Beide Erklärungen sind auf der Homepage der METRO AG (www.metroag.de) dauerhaft zugänglich gemacht.

37. Organe der METRO AG und ihre Mandate

Mitglieder des Aufsichtsrats¹

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender, vom 2. März bis 23. August 2017 und erneut seit 29. August 2017)
Mitglied seit 21. Februar 2017
Geschäftsführer der JBS Holding GmbH
a) Big Dutchman AG (stellv. Vorsitzender)
Ewald Dörken AG, bis 7. August 2017
b) Bankiva B.V., Wezep, Niederlande – Aufsichtsrat (Vorsitzender), seit 16. Februar 2017
Barry Callebaut AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
Lonza Group AG, Basel, Schweiz – Verwaltungsrat

Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender, vom 2. März bis 23. August 2017 und erneut seit 29. August 2017)
Mitglied seit 21. Februar 2017
Vorsitzender des Konzernbetriebsrats der METRO AG
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der Real SB-Warenhaus GmbH
a) Hamburger Pensionskasse von 1905
Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit
Real SB-Warenhaus GmbH (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Michael Bouscheljong
Mitglied und stellv. Vorsitzender vom 8. November 2016 bis 21. Februar 2017
Global Director Corporate Controlling & Finance der METRO AG
a) METRO SYSTEMS GmbH
Real SB-Warenhaus GmbH
b) Keine

Gwyn Burr

Mitglied seit 21. Februar 2017
Mitglied des Board of Directors der Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich
a) Keine
b) DFS Furniture plc, Doncaster, South Yorkshire, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Hammerson plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Ingleby Farms and Forests ApS, Køge, Dänemark – Board of Directors, seit 8. Dezember 2016
Just Eat plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors
Sainsbury's Bank plc, London, Vereinigtes Königreich – Board of Directors

Thomas Dommel

Mitglied seit 21. Februar 2017
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der METRO LOGISTICS Germany GmbH
a) METRO LOGISTICS Germany GmbH (stellv. Vorsitzender)
b) Keine

Prof. Dr. Edgar Ernst

Mitglied seit 21. Februar 2017
Präsident der Deutschen Prüfstelle für Rechnungslegung (DPR)
a) Deutsche Postbank AG
TUI AG
Vonovia SE (Vorsitzender, seit 7. September 2017)
b) Keine

¹ Stand der Mandate: 30. November 2017

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

Dr. Florian Funck

Mitglied seit 21. Februar 2017

Mitglied des Vorstands der Franz Haniel & Cie. GmbH

a) CECONOMY AG

TAKKT AG

Vonovia SE

b) Keine

Michael Heider

Mitglied seit 21. Februar 2017

Stellvertretender Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats
der METRO Cash & Carry Deutschland GmbH

Vorsitzender des Betriebsrats des

METRO Cash & Carry Markts Schwelm

a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH

b) Keine

Andreas Herwarth

Mitglied seit 21. Februar 2017

Stellvertretender Vorsitzender des Betriebsrats
der METRO AG

a) Keine

b) Keine

Hans-Dieter Hinker

Mitglied vom 8. November 2016 bis 21. Februar 2017

Global Director Corporate Treasury der METRO AG

a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH,
seit 1. Oktober 2017

b) METRO Finance B.V., Venlo, Niederlande –
Aufsichtsrat, seit 1. April 2017

Peter Küpfer

Mitglied seit 21. Februar 2017

Selbstständiger Unternehmensberater

a) CECONOMY AG

b) AHRB AG, Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat
(Präsident)

ARH Resort Holding AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat (Präsident)

Breda Consulting AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat (Präsident)

Cambiata Ltd., Road Town, Tortola,

Britische Jungferninseln – Board of Directors

Cambiata Schweiz AG, Zürich, Schweiz –

Verwaltungsrat

Gebr. Schmidt GmbH & Co. KG – Beirat

Lake Zurich Fund Exempt Company, George Town,

Grand Cayman, Cayman Islands – Board of Directors

Supra Holding AG, Zug, Schweiz – Verwaltungsrat

Travel Charme Hotels & Resorts Holding AG,

Zürich, Schweiz – Verwaltungsrat (Präsident)

Susanne Meister

Mitglied seit 21. Februar 2017

Mitglied des Gesamtbetriebsrats der

Real SB-Warenhaus GmbH

a) Keine

b) Keine

Dr. Angela Pilkmann

Mitglied seit 21. Februar 2017

Ressortleiterin Food der Real SB-Warenhaus GmbH

a) Keine

b) Keine

Mattheus P. M. (Theo) de Raad

Mitglied seit 21. Februar 2017

Mitglied des Aufsichtsrats der HAL Holding N.V.,
Willemstad, Curaçao, Niederländische Antillen

- a) Keine
- b) HAL Holding N.V., Willemstad, Curaçao,
Niederländische Antillen – Aufsichtsrat

Dr. Fredy Raas

Mitglied seit 21. Februar 2017

Geschäftsführer der Beisheim Holding GmbH, Baar,
Schweiz, und der Beisheim Group GmbH & Co. KG

- a) CECONOMY AG
- b) ARISCO Holding AG, Baar, Schweiz –
Verwaltungsrat
Montana Capital Partners AG, Baar, Schweiz –
Verwaltungsrat

Harald Sachs

Mitglied und Vorsitzender vom 8. November 2016 bis
21. Februar 2017

Global Director Corporate Accounting der METRO AG

- a) Real SB-Warenhaus GmbH
- b) METRO Finance B.V., Venlo, Niederlande –
Aufsichtsrat
METRO International AG, Baar, Schweiz –
Aufsichtsrat

Xaver Schiller

Mitglied seit 21. Februar 2017

Vorsitzender des Gesamtbetriebsrats der

METRO Cash & Carry Deutschland GmbH

Vorsitzender des Betriebsrats des METRO
Cash & Carry Großmarkts München-Brunnthal

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH
(stellv. Vorsitzender)
- b) Keine

Eva-Lotta Sjöstedt

Mitglied seit 21. Februar 2017

Selbstständige Unternehmensberaterin

- a) Keine
- b) Keine

Dr. Liliana Solomon

Mitglied seit 21. Februar 2017

Finanzvorstand (CFO) der Arqiva Group Ltd.,
London, Vereinigtes Königreich

- a) Scout24 AG
- b) Keine

Alexandra Soto

Mitglied seit 21. Februar 2017

Geschäftsführerin der Lazard & Co.,

Limited, London, Vereinigtes Königreich

Chief Operating Officer von Lazard Europe

- a) Keine
- b) Keine

Angelika Will

Mitglied seit 21. Februar 2017

Ehrenamtliche Richterin am Bundesarbeitsgericht

Schriftführerin des Landesverbandsvorstands Nord-

rhein-Westfalen der DHV – Die Berufsgewerkschaft e. V.

(Bundesfachgruppe Handel)

- a) CECONOMY AG
- b) Keine

Manfred Wirsch

Mitglied seit 21. Februar 2017

Gewerkschaftssekretär ver.di

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH
- b) Keine

Silke Zimmer

Mitglied seit 21. Februar 2017

Gewerkschaftssekretärin ver.di

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft e. V.

- a) Keine
- b) Keine

**Ausschüsse des Aufsichtsrats
und deren Besetzung****Aufsichtsratspräsidium**

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Xaver Schiller
Dr. Liliana Solomon

Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Edgar Ernst (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Dr. Florian Funck
Andreas Herwarth
Dr. Fredy Raas
Xaver Schiller

Nominierungsausschuss

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Gwyn Burr
Prof. Dr. Edgar Ernst

Vermittlungsausschuss gem. § 27 Abs. 3 MitbestG

Jürgen B. Steinemann (Vorsitzender)
Werner Klockhaus (stellv. Vorsitzender)
Prof. Dr. Edgar Ernst
Xaver Schiller

Mitglieder des Vorstands¹**Olaf Koch** (Vorsitzender, seit 2. März 2017)

Mitglied seit 2. März 2017

Corporate Communications and Public Policy,
Investor Relations and Corporate M&A,
Corporate Legal Affairs & Compliance, Corporate Office,
Corporate Strategy, HoReCa Digital, Real

- a) Real SB-Warenhaus GmbH (Vorsitzender)
- b) HoReCa Digital GmbH – Beirat (Vorsitzender)

Christian Baier (Finanzvorstand)

Mitglied seit 11. November 2016

Corporate Accounting, Corporate Controlling & Finance,
Corporate Risk Management, Corporate Tax,
Corporate Treasury, METRO Insurance Broker,
MIAG, METRO LOGISTICS, METRO PROPERTIES

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH
- b) HoReCa Digital GmbH – Beirat
METRO Cash & Carry International Holding GmbH,
Vösendorf, Österreich – Aufsichtsrat
(Vorsitzender, seit 9. September 2017)
METRO Re AG – Aufsichtsrat, seit 6. Juni 2017
(Vorsitzender, seit 23. Juni 2017)

Pieter C. Boone (Chief Operating Officer)

Mitglied seit 2. März 2017

METRO Cash & Carry (MCC) Operating Board (Operations,
Expansion & Investment MCC, Food Service
Distribution MCC, Global Food & Non-Food Sourcing,
Global Business & Supplier Management, Marketing
MCC, Quality Assurance MCC, Supply Chain / Logistics,
Trader Franchise MCC), METRO ADVERTISING,
METRO Sourcing International, Classic Fine Foods,
Rungis Express, Pro à Pro

- a) Keine
- b) Keine

Heiko Hutmacher (Arbeitsdirektor, seit 31. August 2017)

Mitglied seit 2. März 2017

Human Resources (HR Campus, Compensation & HR
Processes, Global Talent Management & Recruitment,
HR Operations & Leadership, Labour Relations Germany & Labour Law), Corporate Responsibility, Global
Business Services, Group Internal Audit, Information &
Technologies, METRO SYSTEMS, METRO SERVICES

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH
Real SB-Warenhaus GmbH
METRO SYSTEMS GmbH (Vorsitzender)
- b) Keine

Dr. Christoph Kämper

Mitglied vom 8. November 2016 bis 2. März 2017

- a) Metro Großhandelsgesellschaft mbH
Real SB-Warenhaus GmbH, seit 26. Januar 2017
- b) HoReCa Digital GmbH – Beirat
METRO Cash & Carry International Holding GmbH,
Vösendorf, Österreich – Aufsichtsrat,
seit 1. September 2017

Christian Ziggel

Mitglied vom 8. November 2016 bis 2. März 2017

- a) Keine
- b) Keine

¹ Stand der Mandate: 30. November 2017.

a) Mitgliedschaften in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 1. Alt. AktG.

b) Mitgliedschaften in vergleichbaren deutschen und internationalen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen i. S. d. § 125 Abs. 1 Satz 5, 2. Alt. AktG.

38. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zwischen dem Bilanzstichtag (30. September 2017) und dem Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses (30. November 2017) ist kein Sachverhalt eingetreten, der für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der METRO AG von Bedeutung ist.

39. Anteilsbesitz der METRO AG zum 30.9.2017 gemäß § 285 HGB

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
2. Schaper Objekt GmbH & Co. Kiel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.842	245 ¹⁴
ADAGIO 2. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
ADAGIO 3. Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.871	808 ¹⁴
ADAGIO Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	52	0 ^{1, 14}
Adolf Schaper GmbH & Co. Grundbesitz-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.406	-8 ¹⁴
AIB Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	27	2 ¹⁴
Alberto Polo Distribuciones S.A.	Zaragoza	Spanien	100,00	1.530	78 ¹⁰
ARKON Grundbesitzverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
ASH Grundstücksverwaltung XXX GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
ASSET Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	190.760	0 ^{1, 14}
ASSET Köln-Kalk GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.592	0 ^{1, 14}
ASSET Zweite Immobilienbeteiligungen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	39.904	0 ^{1, 14}
Assevermag AG	Baar	Schweiz	79,20	9.750	9.428 ¹¹
Aubepine SARL	Chalette sur Loing	Frankreich	100,00	3.439	51 ¹¹
Avilo Marketing Gesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	100,00	2.406	1.504 ¹⁰
BAUGRU Immobilien-Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung & Co. Grundstücksverwaltung KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.311	263 ¹⁴
Beijing Weifa Trading & Commerce Co. Ltd.	Peking	China	100,00	353	-390 ¹¹
Blabert Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	94,00	26	0 ^{1, 14}
Carns Vila S.L.	Cornellà del Terri	Spanien	70,00	319	348 ¹⁰
cc delivery gmbh	Meckenheim	Deutschland	100,00	418	0 ^{1, 14}
CCG DE GmbH	Kelsterbach	Deutschland	100,00	818	0 ^{1, 14}
CJSC METRO Management Ukraine	Kiew	Ukraine	100,00	17.477	0 ¹¹
Classic Alimentos (Macau) Limitada	Macau	China	99,00	-23	-3 ¹¹
Classic Coffee & Beverage Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	2.514	282 ¹¹
Classic Fine Foods (Hong Kong) Limited	Hongkong	China	100,00	20.775	1.394 ¹¹
Classic Fine Foods (Macau) Ltd.	Macau	China	99,80	2.402	-1.083 ¹¹
Classic Fine Foods (Singapore) Private Limited	Singapur	Singapur	100,00	4.332	-688 ¹¹
Classic Fine Foods (Thailand) Company Limited	Bangkok	Thailand	100,00	-2.343	-501 ¹¹
Classic Fine Foods (Thailand) Holding Company Limited	Bangkok	Thailand	49,00	-300	-13 ¹¹
Classic Fine Foods (Vietnam) Limited	Ho-Chi-Minh-Stadt	Vietnam	100,00	6	2 ¹¹
Classic Fine Foods China Holdings Limited	Hongkong	China	100,00	-3.887	-1.116 ¹¹
Classic Fine Foods China Trading Limited	Hongkong	China	100,00	-250	-2 ¹¹
Classic Fine Foods EM LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	50,00	0	0 ¹¹
Classic Fine Foods Group Limited	London	Großbritannien	100,00	28.975	2 ¹¹
Classic Fine Foods Holdings Limited	London	Großbritannien	100,00	18.049	-51 ¹¹
Classic Fine Foods Japan Holdings	Tokio	Japan	100,00	4.503	39 ¹¹
Classic Fine Foods Macau Holding Limited	Hongkong	China	100,00	159	46 ¹¹
Classic Fine Foods Netherlands BV	Schiphol	Niederlande	100,00	692	-6 ¹¹
Classic Fine Foods Philippines Inc.	Makati	Philippinen	100,00	5.548	1.255 ¹¹
Classic Fine Foods Rungis SAS	Rungis	Frankreich	100,00	968	145 ¹¹
Classic Fine Foods Sdn Bhd	Kuala Lumpur	Malaysia	100,00	3.582	252 ¹¹
Classic Fine Foods UK Limited	London	Großbritannien	100,00	4.682	551 ¹¹
Classic Fine Foodstuff Trading LLC	Abu Dhabi	Vereinigte Arabische Emirate	49,00	15.703	4.101 ¹¹
Comercial Ulzama S.L.	Abanto	Spanien	100,00	1.065	94 ¹⁰
Concarneau Trading Office SAS	Concarneau	Frankreich	100,00	481	108 ¹⁰
Congelados Romero S.A.	Reus	Spanien	90,00	558	-73 ¹⁰
COOL CHAIN GROUP PL Sp.z o.o.	Krakau	Polen	100,00	243	45 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen					
Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigenkapital in '000 EUR	Jahresergebnis in '000 EUR
Culinary Agents Italia s.r.l.	San Donato Milanese	Italien	100,00	46	-54 ¹⁰
Dalian Metro Warehouse Management Co., Ltd.	Dalian	China	100,00	6.766	882 ¹¹
DAYCONOMY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Deelnemingsmaatschappij Arodema B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	3.137	-3 ¹⁰
Deutsche SB-Kauf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	7.122	-246 ¹⁴
DFI Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Dinghao Foods (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	-171	-884 ¹¹
Distribución de Alimentación Horeca S.L.	Sant Boi de Llobregat	Spanien	80,00	22	22 ¹⁰
Distribuciones d'Aliments JG S.L.	Reus	Spanien	100,00	-17	-28 ¹⁰
Etablissements Blin SAS	Saint Gilles	Frankreich	100,00	10.738	1.809 ¹¹
Fideco AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	5.372	313 ¹⁴
French F&B (Japan) Co., Ltd.	Tokio	Japan	93,83	8.807	72 ¹¹
Freshly CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	8	0 ¹⁴
Fulltrade International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
FZB Fachmarktzentrum Bous Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.436	260 ¹⁴
FZG Fachmarktzentrum Guben Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	50,00	54	3 ¹⁴
FZG Fachmarktzentrum Guben Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. Vermietungs Kommanditgesellschaft	Düsseldorf	Deutschland	50,00	51	2.075 ¹⁴
GBS Gesellschaft für Unternehmensbeteiligungen mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	175.529	0 ^{1, 14}
GKF 6. Objekt Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Donaueschingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-10 ¹⁴
GKF Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Köln-Porz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	2 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Bremen-Vahr KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	310	-16 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	170	-1 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Groß-Zimmern KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	226	-3 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Norden KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	145	3 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schaper Bremen-Habenhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	2.189	1.309 ¹⁴
GKF Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wolfenbüttel KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	7	384 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	578	64 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 10. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-6 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 25. Objekt-KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-157 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. 8. Objekt - KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.217	7 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Arrondierungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	414	61 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Entwicklungsgrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.372	-996 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Gewerbegrundstücke KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.913	398 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bannewitz KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	-79 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Bochum Otto Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	683	1.541 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Braunschweig Hamburger Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	460	844 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Brühl KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	478	-36 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Duisburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.837	367 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Edingen-Neckarhausen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	9.302	584 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Emden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	590	13 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Espelkamp KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.737	515 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Finowfurt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	38	789 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	991	409 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Frankenthal-Studernheim KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	437	-33 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gäufelden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.713	916 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Göttingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.982	423 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Neuwiedenthal KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.498	2.035 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.661	2.140 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover / Davenstedter Straße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.385	1.003 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover Fössestraße KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.178	39 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hannover-Linden KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	553	476 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Heinsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.595	508 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Herten KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	546	958 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hildesheim-Senking KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.041	780 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hürth KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.327	209 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kassel KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	46 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Kulmbach KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.388	342 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV I KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-195	-221 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach ZV II KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	20	768 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Mönchengladbach-Rheydt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.885	-3.405 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Münster-Kinderhaus KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	532	-159 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Oldenburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	2.841	790 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Paderborn „Südring Center“ KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.594	892 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Pfarrkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	17.848	1.005 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Rastatt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.300	1.122 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Ratingen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	211	-23 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Regensburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	21.471	350 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Saar-Grund KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	196	-67 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wiesbaden-Nordenstadt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.231	2.231 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Wülfrath KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	1.761	492 ¹⁴
GKF Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekte Amberg und Landshut KG	Düsseldorf	Deutschland	94,90	866	672 ¹⁴
Goldhand Lebensmittel- u. Verbrauchsgüter-Vertriebsgesellschaft mit beschränkter Haftung	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
GrandPari Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	301	136 ¹¹
HoReCa Digital France S.A.S.	Nanterre Cedex	Frankreich	100,00	25	0 ¹⁴
HoReCa Digital GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	280	0 ^{1, 14}
HoReCa Digital Services Austria GmbH	Wien	Österreich	100,00	46	11 ¹⁴
HoReCa Digital Services Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-54	-79 ¹⁴
HoReCa Innovation I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	0 ¹⁴
HoReCa Innovation I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-414	-414 ¹⁴
HoReCa Innovation I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	0 ¹⁴
HoReCa Investment I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	0 ¹⁴
HoReCa Investment I Team GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	0 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
HoReCa Investment I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-178	-178 ¹⁴
HoReCa Investment Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
HoReCa Komplementär GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	5 ¹⁴
HoReCa Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
HoReCa Strategic I Carry GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	0 ¹⁴
HoReCa Strategic I GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-28	-28 ¹⁴
Horten Nürnberg GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	16.698	0 ^{1, 14}
Hospitality.systems GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	24	-1 ¹⁴
ICS METRO Cash & Carry Moldova S.R.L.	Chisinau	Moldawien	100,00	7.362	-1.001 ¹¹
Immobilien-Vermietungsgesellschaft von Quistorp GmbH & Co. Objekt Altlandsberg KG	Düsseldorf	Deutschland	90,24	41.216	18.169 ¹⁴
Inpakcentrale ICN B.V.	Duiven	Niederlande	100,00	-3.458	0 ⁷
Johannes Berg GmbH, Weinkellerei	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Kaufhalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25.182	0 ^{1, 14}
Kaufhalle GmbH & Co. Objekt Lager Apfelstädt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.470	418 ¹⁴
Kaufhof Warenhaus Neubrandenburg GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3.080	0 ^{1, 14}
Klassisk Group (S) Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	-44.999	-10.746 ¹¹
Klassisk Investment Limited	Hongkong	China	97,07	73.105	5.118 ¹¹
KUPINA Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-8.100	1.173 ¹⁴
Liqueur & Wine Trade GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
LLC Ukrainian Wholesale Trade Company	Kiew	Ukraine	100,00	436	-61 ¹¹
Makro Autoservicio Mayorista S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	115.314	-56.756 ¹⁴
MAKRO Cash & Carry Belgium NV	Wommelgem	Belgien	100,00	30.964	-107.035 ¹⁰
MAKRO Cash & Carry CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	96.838	73.121 ¹⁰
Makro Cash & Carry Egypt LLC	Kairo	Ägypten	100,00	-10.052	-4.673 ¹¹
Makro Cash & Carry Portugal S.A.	Lissabon	Portugal	100,00	11.091	10.205 ¹⁰
Makro Cash & Carry UK Holding Limited	Manchester	Großbritannien	100,00	-11.333	0 ¹⁰
Makro Cash and Carry Polska S.A.	Warschau	Polen	100,00	49.667	-5.174 ¹⁰
Makro Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	2.771	-1.132 ¹⁰
Makro Pension Trustees Ltd.	Manchester	Großbritannien	100,00	2	0 ¹⁰
MAR MENOR DISTRIBUCIONES ALIMENTARIAS, S.L.	San Pedro del Pinatar	Spanien	80,00	1.039	37 ¹⁰
Markthalle GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Berlin-Friedrichshain KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	18.557	528 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Hamburg-Altona KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	23.234	1.014 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt München-Pasing KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	32.652	2.595 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Porta-Westfalica KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.018	-46 ¹⁴
MCC Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Schwelm KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.986	932 ¹⁴
MCC Trading Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
MCC Trading International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
MCCI Asia Pte. Ltd.	Singapur	Singapur	100,00	2.445	83 ⁶
MDH Secundus GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	73.748	6.614 ¹⁴
Meister feines Fleisch – feine Wurst GmbH	Gäufelden	Deutschland	100,00	2.698	0 ^{1, 14}
METRO (Changchun) Property Service Co. Ltd.	Changchun	China	100,00	8.947	479 ¹¹
METRO Advertising GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	105	0 ^{1, 10}
METRO Beteiligungsmanagement Düsseldorf GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	544.605	21.759 ¹⁴
METRO Cash & Carry Asia Pacific Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	57.565	-36.400 ¹⁰
METRO Cash & Carry Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	46.867	8.292 ¹¹
METRO Cash & Carry Central Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	490	-41.005 ¹⁰
METRO Cash & Carry d.o.o.	Zagreb	Kroatien	100,00	-8.030	-6.630 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
METRO Cash & Carry d.o.o.	Belgrad	Serbien	100,00	68.565	-2.047 ¹⁰
Metro Cash & Carry Danmark ApS.	Glostrup	Dänemark	100,00	-17.738	-18.093 ⁵
METRO Cash & Carry Deutschland GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	41.998	0 ^{1, 10}
Metro Cash & Carry France et Cie	Monaco	Monaco	100,00	1.000	0 ¹⁴
METRO Cash & Carry France S.A.S.	Nanterre	Frankreich	100,00	129.411	67.118 ¹⁴
Metro Cash & Carry Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Cash & Carry Import Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	-106	-95 ¹¹
METRO Cash & Carry India Private Limited	Bangalore	Indien	100,00	119.568	-12.651 ⁹
METRO Cash & Carry International GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.042.142	0 ^{1, 14}
METRO Cash & Carry International Holding B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	2.581.137	-925.720 ¹⁰
METRO Cash & Carry International Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	163.226	18.287 ¹⁰
METRO Cash & Carry Japan KK	Tokio	Japan	100,00	4.809	-9.030 ¹⁰
METRO Cash & Carry Myanmar Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	35	0 ¹⁴
Metro Cash & Carry Nederland B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	161.902	2.807 ⁷
METRO Cash & Carry OOO	Moskau	Russland	100,00	685.224	78.745 ¹¹
METRO Cash & Carry Österreich GmbH	Vösendorf	Österreich	73,00	37.710	9.317 ¹⁰
METRO CASH & CARRY ROMANIA SRL	Bukarest	Rumänien	100,00	189.131	23.032 ¹¹
METRO Cash & Carry Russia N.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	198.800	-1.682 ¹⁰
METRO Cash & Carry SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	33.150	29.161 ¹⁰
METRO Cash & Carry TOO	Almaty	Kasachstan	100,00	-13.553	-32.458 ¹⁴
METRO Cash & Carry Ukraine Ltd.	Kiew	Ukraine	100,00	-150.571	-23.745 ¹¹
Metro Cash & Carry Wines	Hyderabad	Indien	99,99	-29	0 ⁹
METRO Central East Europe GmbH	Wien	Österreich	100,00	10.218	-4.593 ¹⁰
METRO Delivery Service NV	Puurs	Belgien	100,00	141	68 ¹⁰
METRO Dienstleistungs-Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	927.226	0 ^{1, 14}
METRO Distributie Nederland B. V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	482.976	20.986 ⁷
METRO DOLOMITI S.p.A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	8.726	2.183 ¹⁰
METRO Dritte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Erste Erwerbsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.963.763	0 ^{1, 14}
METRO Erste Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO FIM S.p.A.	Cinisello Balsamo	Italien	100,00	73.245	1.702 ¹¹
METRO Finance B. V.	Venlo	Niederlande	100,00	26.493	1.211 ¹⁴
Metro Finanzdienstleistungs Pensionen GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Metro France Immobiliere S. a. r. l.	Nanterre	Frankreich	100,00	113.722	2.924 ¹⁴
METRO FSD France S.A.S.	Rungis	Frankreich	100,00	153.709	5.269 ¹¹
METRO FSD Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Fünfte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
Metro Global Business Services Private Limited	Pune	Indien	100,00	8.148	1.734 ¹⁴
Metro Grosmarket Bakirköy Alisveris Hizmetleri Ticaret Ltd. Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	64.359	4.936 ¹⁴
METRO Groß- und Lebensmitteleinzelhandel Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.148.126	0 ^{1, 14}
METRO Großhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	37.037	0 ^{1, 10}
METRO GROUP Accounting Center GmbH	Wörrstadt	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Group Asset Management B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	16.970	0 ¹⁴
METRO Group Asset Management Ingatlan Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	3.134	-157 ¹⁴
METRO Group Asset Management Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	90.333	0 ^{1, 14}
METRO Group Asset Management Ukraine, Limited Liability Company	Kiew	Ukraine	100,00	174	-575 ¹¹
METRO Group Commerce (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	101	-36 ¹¹
METRO GROUP COMMERCE LIMITED	Hongkong	China	100,00	-26.047	-27.120 ¹¹
METRO Group Properties SR s.r.o.	Ivanka pri Dunaji	Slowakei	100,00	53.218	53.539 ¹⁰
Metro Group Real Estate Private Limited Company	Karachi	Pakistan	99,75	2.396	-80 ¹⁴
METRO Group Retail Real Estate Romania S.R.L.	Voluntari	Rumänien	100,00	759	-1.404 ¹¹
METRO Group Wholesale Real Estate Bulgaria EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	5	0 ¹¹
METRO Habib Cash & Carry Pakistan (Private) Limited	Karachi	Pakistan	100,00	-37.284	-8.640 ¹⁴

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
Metro Holding France S. A.	Vitry-sur-Seine	Frankreich	100,00	375.858	208.615 ¹⁴
METRO Innovations Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Insurance Broker GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	140	0 ^{1, 14}
METRO International AG	Baar	Schweiz	100,00	34.183	12.551 ¹⁰
Metro International Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	10.000	0 ^{1, 14}
METRO INTERNATIONAL SUPPLY GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.000	0 ^{1, 14}
METRO Italia Cash and Carry S. p. A.	San Donato Milanese	Italien	100,00	9.001	-2.031 ¹⁰
METRO Jinjiang Cash & Carry Co., Ltd.	Shanghai	China	90,00	151.580	33.369 ¹¹
METRO Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	100,00	292.708	-19.761 ¹⁴
METRO Leasing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.527	0 ^{1, 14}
METRO Leasing Objekt Schwerin GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO LOGISTICS Germany GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.675	0 ^{1, 14}
METRO LOGISTICS Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Management EOOD	Sofia	Bulgarien	100,00	19	0 ¹¹
METRO North Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	12.534	729 ¹¹
Metro Properties B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	239.946	8.981 ⁷
METRO Properties CR s.r.o.	Prag	Tschechien	100,00	42.214	43.940 ¹⁰
METRO Properties Enterprise Management Consulting (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	571	-133 ¹¹
METRO PROPERTIES France SAS	Nanterre	Frankreich	100,00	136	3 ¹⁰
Metro Properties Gayrimenkul Yatirim A.Ş.	Istanbul	Türkei	100,00	356.850	66.232 ¹⁰
METRO PROPERTIES GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	92,90	154.976	61.516 ¹⁴
METRO PROPERTIES Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO PROPERTIES Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	66,67	52	4 ¹⁴
METRO Properties Real Estate Management Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Warschau	Polen	100,00	2.275	1.153 ¹⁰
METRO PROPERTIES Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	16.977	-8 ¹⁰
Metro Property Management (Changsha) Co., Ltd.	Changsha	China	100,00	8.694	783 ¹¹
METRO Property Management (Changshu) Co. Ltd.	Changshu	China	100,00	8.516	257 ¹¹
Metro Property Management (Changzhou) Co. Ltd.	Changzhou	China	100,00	6.816	448 ¹¹
METRO Property Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	0	0 ¹¹
Metro Property Management (Cixi) Co., Limited	Cixi	China	100,00	6.696	211 ¹¹
Metro Property Management (Dongguan) Co. Ltd.	Dongguan	China	100,00	7.216	875 ¹¹
Metro Property Management (Hangzhou) Company Limited	Hangzhou	China	100,00	9.470	338 ¹¹
METRO Property Management (Harbin) Co. Ltd.	Harbin	China	100,00	7.872	781 ¹¹
METRO Property Management (Huai'an) Co., Ltd.	Huai'an	China	100,00	7.446	199 ¹¹
Metro Property Management (Jiangyin) Company Limited	Jiangyin	China	100,00	5.630	295 ¹¹
Metro Property Management (Jiaxing) Co. Ltd.	Jiaxing	China	100,00	5.635	327 ¹¹
Metro Property Management (Kunshan) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	9.056	295 ¹¹
METRO Property Management (Nanchang Qingshanhu) Co. Ltd.	Nanchang	China	100,00	6.758	619 ¹¹
Metro Property Management (Nantong) Co. Ltd.	Nantong	China	100,00	6.803	685 ¹¹
Metro Property Management (Qingdao) Company Limited	Qingdao	China	100,00	9.197	294 ¹¹
METRO Property Management (Shenyang) Co. Ltd.	Shenyang	China	100,00	10.705	947 ¹¹
METRO Property Management (Shenzhen) Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	7.540	379 ¹¹
Metro Property Management (Suzhou) Co., Ltd.	Suzhou	China	100,00	6.291	470 ¹¹
METRO Property Management (Tianjin Hongqiao) Co., Ltd.	Tianjin	China	100,00	7.072	820 ¹¹
METRO Property Management (Weifang) Co. Ltd.	Weifang	China	100,00	5.932	147 ¹¹
METRO Property Management (Wuhu) Co. Ltd.	Wuhu	China	100,00	6.102	174 ¹¹
METRO Property Management (Xi'an) Co., Ltd.	Xi'an	China	100,00	6.902	764 ¹¹
METRO Property Management (Xiamen) Co., Ltd.	Xiamen	China	100,00	13.659	2.382 ¹¹
METRO Property Management (Xiangyang) Co. Ltd.	Xiangyang	China	100,00	7.214	261 ¹¹
METRO Property Management (Zhangjiagang) Co. Ltd.	Zhangjiagang	China	100,00	9.534	319 ¹¹
Metro Property Management (Zhengzhou) Co., Ltd.	Zhengzhou	China	100,00	6.181	376 ¹¹

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
METRO Property Management (Zhongshan) Co. Limited	Zhongshan	China	100,00	7.772	292 ¹¹
METRO Property Management Wuxi Co. Ltd.	Wuxi	China	100,00	8.360	403 ¹¹
METRO Re AG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	22.314	0 ^{1, 14}
METRO Real Estate Ltd.	Zagreb	Kroatien	100,00	77.002	2.782 ¹⁴
METRO Retail Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1, 14}
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Esslingen am Neckar	Deutschland	100,00	322	295 ¹⁰
Metro SB-Großmärkte GmbH & Co. Kommanditgesellschaft	Linden	Deutschland	100,00	348	-2.176 ¹⁰
METRO Sechste Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	3	0 ^{1, 14}
METRO Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	178	0 ^{1, 14}
METRO Services PL spółka z ograniczoną odpowiedzialnością	Szczecin	Polen	100,00	885	221 ¹⁴
METRO Siebte Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	85	4 ¹⁴
METRO Siebte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Sourcing (Shanghai) Co., Ltd.	Shanghai	China	100,00	1.276	204 ¹¹
METRO Sourcing International Limited	Hongkong	China	100,00	33.065	2.981 ¹⁴
METRO South East Asia Holding GmbH	Wien	Österreich	100,00	724	-85 ¹⁰
METRO SYSTEMS GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	72.116	0 ^{1, 14}
Metro Systems Romania S.R.L.	Bukarest	Rumänien	100,00	7.542	1.677 ¹¹
METRO Systems Ukraine LLC	Kiew	Ukraine	100,00	104	5 ¹¹
METRO Travel Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	49	0 ^{1, 14}
METRO Vierte Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
METRO Warehouse Management (Chongqing) Co. Ltd.	Chongqing	China	100,00	7.839	402 ¹¹
Metro Warehouse Management (Hangzhou) Co. Ltd.	Hangzhou	China	100,00	8.683	1.107 ¹¹
METRO Warehouse Management (Suzhou) Co. Ltd.	Suzhou	China	100,00	10.861	410 ¹¹
Metro Warehouse Management (Taizhou) Co. Ltd	Taizhou	China	100,00	9.833	332 ¹¹
Metro Warehouse Management (Wuhan) Co. Ltd.	Wuhan	China	100,00	8.442	1.087 ¹¹
Metro Warehouse Management (Yantai) Co., Limited	Yantai	China	100,00	3.962	130 ¹¹
METRO Warehouse Management (Zibo) Co., Ltd.	Zibo	China	100,00	5.465	143 ¹¹
Metro Warehouse Noginsk Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	18.565	1.307 ¹¹
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	13	-6 ¹⁴
METRO Wholesale & Food Services Vermögensverwaltung Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	27	3 ¹⁴
Metro Wholesale Myanmar Ltd.	Yangon	Myanmar	100,00	3.670	0 ¹²
METRO Wholesale Real Estate GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	100	0 ^{1, 14}
METRO Zweite Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
MGA METRO Group Advertising Spolka z ograniczona odpowiedzialnoscia	Warschau	Polen	100,00	2.400	303 ¹⁴
MGB Metro Group Buying Romania SRL	Bukarest	Rumänien	100,00	924	7 ⁸
MGB METRO Group Buying RUS OOO	Moskau	Russland	100,00	206	-112 ¹¹
MGB METRO Group Buying TR Satinalma Ticaret Limited Sirketi	Istanbul	Türkei	100,00	785	-37 ²
MGC METRO Group Clearing GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ^{1, 14}
MGE Warenhandelsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	386	0 ^{1, 14}
MGL METRO Group Logistics Bulgaria LTD	Sofia	Bulgarien	100,00	20	0 ¹¹
MGL METRO Group Logistics GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	235	0 ^{1, 14}
MGL METRO Group Logistics Limited Liability Company	Noginsk	Russland	100,00	6.507	417 ¹¹
MGL METRO Group Logistics Polska Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	548	18 ¹⁰
MGL METRO Group Logistics Polska Sp. z o.o. i Spółka Sp.k.	Warschau	Polen	99,83	7.015	6.148 ¹⁰
MGL METRO GROUP LOGISTICS UKRAINE LLC	Kiew	Ukraine	100,00	11	0 ⁸
MGL METRO Group Logistics Warehousing Beteiligungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78	0 ¹⁴
MGP METRO Group Account Processing GmbH	Kehl	Deutschland	100,00	1.797	-35 ¹⁴
MGP METRO Group Account Processing International AG	Baar	Schweiz	100,00	1.483	-3 ¹⁰
MIAG Asia Co. Ltd.	Hongkong	China	100,00	36	10 ³
MIAG Commanditaire Vennootschap	Amsterdam	Niederlande	100,00	350.001	0 ¹⁴
MIDBAN ESOLUTIONS S.L.	Barcelona	Spanien	100,00	423	-1 ¹⁰

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
MIP METRO Group Intellectual Property GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	15	-1 ¹⁴
MIP METRO Group Intellectual Property Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	78	0 ¹⁴
MIP METRO Holding Management GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	25	0 ¹⁴
MP Gayrimenkul Yönetim Hizmetleri Anonim Şirketi	Istanbul	Türkei	100,00	659	17 ¹¹
MTE Grundstücksverwaltung GmbH & Co. Objekt Duisburg oHG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-157 ¹⁴
Multi-Center Warenvertriebs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	6.111	0 ^{1, 10}
My Mart (China) Trading Co., Ltd.	Guangzhou	China	100,00	458	-334 ¹¹
My Mart (Shanghai) Trading Co. Ltd.	Shanghai	China	100,00	64	0 ¹⁴
N & NF Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	30	0 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Detmold KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-746 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Eschweiler KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-77 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Germersheim KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-85 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Langendreer KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-57 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Ludwigshafen KG	Pullach im Isartal	Deutschland	49,00	-2.053	256 ¹¹
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Moers KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	367	444 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Neunkirchen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-57 ¹⁴
NIGRA Verwaltung GmbH & Co. Objekt Rendsburg KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-83 ¹⁴
NordRhein Trading GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	127	0 ^{1, 14}
Petit RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	-318	0 ^{1, 14}
PIL Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Pro à Pro Distribution Export SAS	Montauban	Frankreich	100,00	26.093	1.225 ¹¹
Pro à Pro Distribution Nord SAS	Chalette sur Loing	Frankreich	100,00	28.261	3.112 ¹¹
Pro à Pro Distribution SAS	Montauban	Frankreich	100,00	676	-324 ¹¹
Pro à Pro Distribution Sud SAS	Montauban	Frankreich	100,00	25.210	2.385 ¹¹
Pro. FS GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	771	0 ^{1, 14}
PT Classic Fine Foods Indonesia	Nord-Jakarta	Indonesien	100,00	-833	-57 ¹¹
PT Paserda Indonesia	Jakarta	Indonesien	100,00	2	3 ³
Qingdao Metro Warehouse Management Co. Ltd.	Qingdao	China	100,00	7.819	1.029 ¹¹
Real Estate Management Misr Limited Liability Company	Kairo	Ägypten	100,00	-53	-25 ⁷
real,- Digital Fulfillment GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	281	0 ^{1, 14}
real,- Digital Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	121	0 ^{1, 14}
real,- Group Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	12.502	0 ^{1, 14}
real,- Handels GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	23	0 ^{1, 14}
real,- Holding GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	639.835	0 ^{1, 14}
real,- SB-Warenhaus GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	590.364	0 ^{1, 14}
Remo Zaandam B.V.	Zaandam	Niederlande	100,00	17.896	495 ⁷
Renate Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Retail Property 5 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	-1.194	-31 ¹¹
Retail Property 6 Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	1.972	1.709 ¹¹
Retail Real Estate Limited Liability Company	Moskau	Russland	100,00	2.507	71 ¹¹
R'express Alimentos, Unipessoal LDA	Lissabon	Portugal	100,00	-143	-30 ¹⁴
ROSARIA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Gerlingen KG	Düsseldorf	Deutschland	94,00	-317	48 ¹¹
Rotterdam Trading Office B.V.	Amsterdam	Niederlande	100,00	1.641	427 ¹⁰
RUDU Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	465	0 ^{1, 14}
RUNGIS express GmbH	Meckenheim	Deutschland	100,00	1.320	0 ^{1, 14}
RUNGIS express Gourmet Service Ges.m.b.H.	Salzburg	Österreich	100,00	168	25 ¹⁴
RUNGIS express SPAIN SL	Palma de Mallorca	Spanien	100,00	-188	-24 ¹⁴
RUNGIS express Suisse Holding AG	Courgevaux	Schweiz	100,00	3.038	-30 ¹⁴
RUTIL Verwaltung GmbH & Co. SB-Warenhaus Bielefeld KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	688	691 ¹⁴
Schaper Grundbesitz-Verwaltungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	1.243	0 ^{1, 14}
Sentinel GCC Holdings Limited	Tortola	Britische Jungferninseln	100,00	0	0 ¹¹

Konsolidierte Tochterunternehmen

Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
Sezam XVI Fundusz Inwestycyjny Zamknięty Aktywów Niepublicznych	Warschau	Polen	100,00	386.427	37 ¹¹
Shenzhen Hemaijia Trading Co. Ltd.	Shenzhen	China	100,00	-12	-5 ¹¹
SIL Verwaltung GmbH & Co. Objekt Haidach KG	Düsseldorf	Deutschland	92,00	-244	41 ¹⁴
Sinco Großhandelsgesellschaft m. b. H.	Vösendorf	Österreich	73,00	29.738	10.793 ¹⁰
Sociedad Ibérica Restaurantes de Tecnología Avanzada S. A. U.	Madrid	Spanien	100,00	143	99 ¹⁴
Sodeger SAS	Chateau-Gontier	Frankreich	100,00	2.333	80 ¹¹
Star Farm (Shanghai) Agriculture Information Consulting Company Limited	Shanghai	China	100,00	-612	826 ¹¹
Star Farm Pakistan Pvt. Ltd.	Lahore	Pakistan	100,00	-134	18 ¹⁴
STW Grundstücksverwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	92	20 ¹⁴
TIMUG Verwaltung GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	47	21 ¹⁴
Transpro France SARL	Montauban	Frankreich	100,00	1.496	47 ¹¹
Transpro SAS	La Possession	Frankreich	100,00	1.840	349 ¹¹
UCGA Unifrais SAS	Montauban	Frankreich	98,99	9.275	612 ¹¹
VALENCIA TRADING OFFICE, S.L.	Madrid	Spanien	100,00	1.899	-201 ¹⁰
Vallesmar Peixos S.L.	Reus	Spanien	100,00	-405	-43 ¹⁰
Weinkellerei Thomas Rath GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Western United Finance Company Limited	London	Großbritannien	100,00	308	72 ¹¹
Wholesale Real Estate Belgium N.V.	Wommelgem	Belgien	100,00	80.362	7.638 ¹⁰
Wholesale Real Estate Poland Sp. z o.o.	Warschau	Polen	100,00	580	-417 ¹⁰
Wirichs Immobilien GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	26	0 ^{1, 14}
Wolfgang Wirichs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	5.113	0 ^{1, 14}
WRE Real Estate Limited Liability Partnership	Almaty	Kasachstan	100,00	-30.086	6.594 ¹¹
Xi'an METRO Commercial and Trading Company Limited	Xi'an	China	100,00	11.621	1.663 ¹¹
Yugengaisha MIAG Japan	Tokio	Japan	100,00	45	2 ¹⁴
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Mutterstadt KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	-158 ¹⁴
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekt Osnabrück KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	0	9 ¹⁴
ZARUS Verwaltung GmbH & Co. Objekte Niedersachsen KG	Düsseldorf	Deutschland	100,00	103	-1.205 ¹⁴
Beteiligungen (mindestens 20 % Anteilsbesitz)					
Diehl & Brüser Handelskonzepte GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	-2.825	-2.547 ¹¹
European EPC Competence Center GmbH	Köln	Deutschland	30,00	580	9 ¹¹
Fachmarktzentrum Essen GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	94,00	-1.994	-852 ¹¹
Gourmet F&B Korea Ltd.	Seoul	Südkorea	28,00	6.649	1.429 ¹¹
Habib METRO Pakistan (Pvt) Ltd	Karachi	Pakistan	40,00	75.544	6.845 ¹³
Helm Wohnpark Lahnblick GmbH	Aßlar	Deutschland	25,00	23	0 ¹¹
HoReCa.digital, Inc.	Wilmington	USA	100,00	8	0 ¹⁴
Iniziative Methab s.r.l.	Bozen	Italien	50,00	2.376	1.711 ¹¹
Intercompria LDA	Lissabon	Portugal	50,00	5	0 ⁸
Mayfair GP S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	40,00	18	4 ¹¹
Mayfair Holding Company S.C.S.	Luxemburg	Luxemburg	39,99	196.380	8.264 ¹¹
MEC METRO-ECE Centermanagement GmbH & Co. KG	Düsseldorf	Deutschland	50,00	628	1.149 ¹¹
MEC METRO-ECE Centermanagement Verwaltungs GmbH	Düsseldorf	Deutschland	50,00	28	3 ¹¹
Metro plus Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH	Düsseldorf	Deutschland	20,00	50	-2 ¹¹
METSPA Beszerzési és Kereskedelmi Kft.	Budaörs	Ungarn	33,33	10	0 ⁴
METSPA d.o.o. za trgovinu	Zagreb	Kroatien	50,00	9	7 ¹¹
OPCI FRENCH WHOLESALE STORES - FWS	Paris	Frankreich	25,00	166.356	12.890 ¹¹
Peter Glinicke Grundstücks-GmbH & Co. KG	Pullach im Isartal	Deutschland	50,00	-11.834	2.368 ¹¹
real,- Digital Payment & Technology Services GmbH	Düsseldorf	Deutschland	100,00	4.763	0 ^{1, 14}

Konsolidierte Tochterunternehmen

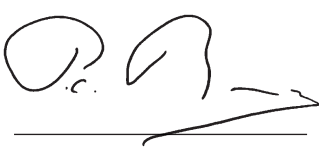
Name	Sitz	Land	Anteile am Kapital in %	Eigen- kapital in '000 EUR	Jahres- ergebnis in '000 EUR
Beteiligungen (5 % bis unter 20 % Anteilsbesitz)					
Culinary Agents Inc.	Wilmington	USA	18,33	848	-1.419 ¹¹
EKS Handelsgesellschaft mbH	Salzburg	Österreich	15,00	67	2 ¹¹
EKS Handelsgesellschaft mbH & Co. KG	Salzburg	Österreich	15,00	52.481	52.159 ¹¹
eVentures Growth, L.P.	Wilmington	USA	5,00	3.968	4 ¹¹
IFH Institut für Handelsforschung GmbH	Köln	Deutschland	14,29	311	43 ⁸
Kato S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	359	117 ¹¹
MAXXAM B.V.	Ede	Niederlande	16,67	36	0 ⁸
MAXXAM C.V.	Ede	Niederlande	16,67	420	0 ⁸
Napier S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	590	205 ¹¹
OPCI FRENCH WHOLESALE PROPERTIES - FWP	Paris	Frankreich	5,00	175.658	15.573 ¹¹
orderbird AG	Berlin	Deutschland	14,18	6.252	-5.653 ¹⁰
Planday A/S	Kopenhagen	Dänemark	11,74	9.693	-1.739 ¹¹
Quadrant S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	147	5 ¹¹
QUANTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Darmstadt KG	Schönefeld	Deutschland	6,00	-76	35 ¹¹
QUANTIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Junior Augsburg KG	Schönefeld	Deutschland	6,00	-74	79 ¹¹
RTG Retail Trade Group GmbH	Hamburg	Deutschland	16,67	75	0 ¹²
Sabra S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	566	-42 ¹¹
Shore GmbH	München	Deutschland	12,41	7.844	-10.834 ¹¹
Tatra S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	725	255 ¹¹
Upton S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	551	228 ¹¹
Verwaltungsgesellschaft Lebensmittelgesellschaft „GLAWA“ mbH & Co. KG	Hamburg	Deutschland	18,75	716	276 ⁸
Wilcox S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	478	227 ¹¹
Xiali S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	203	45 ¹¹
Zagato S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	136	-44 ¹¹
Zender S.à r.l.	Luxemburg	Luxemburg	5,10	563	195 ¹¹

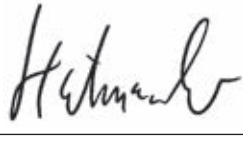
¹ Gewinnabführungsvertrag.
² Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2010.
³ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2012.
⁴ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2013.
⁵ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2014.
⁶ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2014.
⁷ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2015.
⁸ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2015.
⁹ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.3.2016.
¹⁰ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2016.
¹¹ Eigenkapital und Ergebnis zum 31.12.2016.
¹² Eigenkapital und Ergebnis zum 31.3.2017.
¹³ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.6.2017.
¹⁴ Eigenkapital und Ergebnis zum 30.9.2017.

30. November 2017
Der Vorstand


OLAF KOCH


CHRISTIAN BAIER


PIETER C. BOONE


HEIKO HUTMACHER

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

30. November 2017

Der Vorstand



OLAF KOCH



CHRISTIAN BAIER



PIETER C. BOONE



HEIKO HUTMACHER

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE METRO AG

Vermerk über die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der METRO AG – bestehend aus der Bilanz zum 30. September 2017 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 sowie dem Anhang, einschließlich der dort dargestellten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den zusammengefassten Lagebericht der METRO AG, Düsseldorf, und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 30. September 2017 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 und
- vermittelt der beigefügte zusammengefasste Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser zusammengefasste Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts geführt hat.

Grundlage für unsere Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung (Nr. 537/2014; im Folgenden „EU-APrVO“) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den europarechtlichen sowie den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Darüber hinaus erklären wir gemäß Artikel 6 Abs. 2 Buchst. f) EU-APrVO, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsdienstleistungen nach Artikel 5 Abs. 1 EU-APrVO erbracht haben. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zusammengefassten Lagebericht zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte in der Prüfung des Jahresabschlusses

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemäßen Ermessen am bedeutsamsten in unserer Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2016 bis zum 30. September 2017 waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Jahresabschlusses als Ganzem und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt; wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

— Zugangs- und Folgebewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Anhangangabe 1. Die Entwicklung der Anteile an verbundenen Unternehmen ist unter den Anhangangaben 2 und 5 dargestellt. Angaben zu der Entwicklung des Beteiligungsergebnisses, welches auch außerplanmäßige Abschreibungen auf Anteile an verbundenen Unternehmen beinhaltet, finden sich unter Anhangangabe 25.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Der Jahresabschluss der METRO AG zum 30. September 2017 weist Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 15.223 Mio. aus.

Im Zusammenhang mit der Aufteilung der früheren METRO GROUP in die zwei unabhängigen börsennotierten Unternehmen METRO AG und CECONOMY AG sind in den Geschäftsjahren 2015/16 und 2016/17 Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von insgesamt EUR 9.253 Mio zu Zeitwerten zugegangen. Davon entfallen EUR 1.752 Mio. auf das Geschäftsjahr 2016/17, die im Zuge der Ausgliederung zum 1. Oktober 2016 auf die METRO AG übergegangen sind.

Die Ermittlung der Zeitwerte für die Zugangsbewertung ist komplex und basiert teilweise auf erheblichen Schätzunsicherheiten und Ermessensspielräumen.

Im Rahmen der Folgebewertung sind die Anteile an verbundenen Unternehmen bei Vorliegen einer voraussichtlich dauernden Wertminderung mit ihrem niedrigeren beizulegenden Wert zu bewerten.

Im Geschäftsjahr 2016/17 wurden außerplanmäßige Abschreibungen i. H. v. EUR 8 Mio. vorgenommen.

Die Bestimmung des niedrigeren beizulegenden Werts erfolgt dabei für operativ tätige Tochterunternehmen anhand des Discounted Cashflow- oder Ertragswert-Verfahrens auf Basis der von METRO erstellten Drei-Jahresplanung.

Die Drei-Jahresplanung besteht aus dem detaillierten Budget für das erste Planjahr 2017/18 sowie der weniger detaillierten Mittelfristplanung für das zweite Planjahr 2018/19 und das dritte Planjahr 2019/20. In Einzelfällen wird für Einheiten, die sich in einem signifikanten Transformationsprozess befinden, die Mittelfristplanung um bis zu zwei weitere Planjahre erweitert, um den Abschluss der Transformationsphase im Bewertungsmodell abzubilden und eine nachhaltige Ertragskraft der Berechnung der beizulegenden Zeitwerte zugrunde zu legen. Der Aufsichtsrat der METRO AG hat das Budget für das erste Planjahr genehmigt und die Mittelfristplanung für das zweite Planjahr 2018/19 und das dritte Planjahr 2019/20 zur Kenntnis genommen.

Die Berechnung des beizulegenden Werts ist komplex und die zugrunde liegenden Annahmen sind mit teilweise erheblichen Schätzunsicherheiten und Ermessen verbunden. Die bedeutsamsten Annahmen sind neben dem Kapitalisierungszinssatz die nachhaltig geplanten Umsätze und Nettozahlungsströme, welche regelmäßig eine operative Profitabilitätsverbesserung der Tochterunternehmen im Detailplanungszeitraum vorsehen, sowie die unterstellte langfristige Wachstumsrate. Planverfehlungen im Detailplanungszeitraum führen in der Regel zu Anpassungen der erwarteten zukünftigen Nettozahlungsströme und somit zu geringeren beizulegenden Werten.

Die Werthaltigkeit der Anteile an den Immobilienholdings wird maßgeblich anhand der beizulegenden Werte der zugehörigen Immobilienobjektgesellschaften beurteilt.

Die Ermittlung der beizulegenden Werte der Immobilienobjektgesellschaften erfordert eine Reihe von ermessensbehafteten Annahmen. Neben dem Kapitalisierungszinssatz sind die angesetzten erzielbaren Mieterträge der Immobilienobjektgesellschaften bedeutend. Diese werden maßgeblich durch die unterstellte Nutzungsart und die Lage der Immobilie geprägt.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die Zugangsbewertung bei Anteilen an verbundenen Unternehmen, die zu Zeitwerten zugegangen sind, überhöht ist. Zusätzlich besteht insbesondere aufgrund der Zugänge zu Zeitwerten das Risiko, dass die Anteile an verbundenen Unternehmen aufgrund geänderter Annahmen und Parameter in der Folgezeit nicht mehr vollumfänglich werthaltig sind.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Die Zeitwerte der im Zuge der Ausgliederung zum 1. Oktober 2016 übertragenen Anteile an verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.752 Mio. wurden anhand einer von METRO beauftragten gutachterlichen Stellungnahme ermittelt. Diese Ermittlung wurde durch einen zweiten von METRO beauftragten Sachverständigen beurteilt, der die ermittelten Zeitwerte für angemessen erachtete. Wir haben uns mit der Vorgehensweise des Gutachters und des Sachverständigen kritisch auseinandergesetzt und die Qualifikation und Objektivität des Gutachters und des Sachverständigen beurteilt und die Gutachten kritisch gewürdigt.

Die Folgebewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen im Jahresabschluss der METRO AG haben wir auf Basis einer unter Risiko- und Größengesichtspunkten bewusst festgelegten Auswahl beurteilt.

Für diese bewusst festgelegte Auswahl von Anteilen an verbundenen Unternehmen haben wir die verwendeten Bewertungsmodelle sowie die Unternehmensplanungen der einzelnen Tochterunternehmen unter Einbeziehung unserer eigenen Bewertungsspezialisten beurteilt. Wir haben uns von der Angemessenheit der Bewertungsmodelle überzeugt, indem wir die formelle und rechnerische Richtigkeit sowie die Berücksichtigung der Grundsätze der Unternehmensbewertung nach IDW S1 sowie IDW RS HFA 10 überprüft haben.

Für operativ tätige Tochterunternehmen haben wir die der Bewertung zugrunde liegenden Unternehmensplanzahlen auf Konsistenz mit der von METRO erstellten Drei-Jahresplanung beurteilt. In diesem Zusammenhang haben wir uns auch von der Angemessenheit des Planungsprozesses der METRO AG überzeugt, indem wir die Vorgehensweise der Erstellung der Planungen gewürdigt haben. Ferner haben wir die bisherige Planungstreue unter Heranziehung der letztjährigen Gutachten zur Ermittlung der Zeitwerte für die Zugangsbewertung sowie auf Basis der durch die Gesellschaft erstellten Plan-Ist-Abweichungen kritisch analysiert. Erläuterungen des Managements der jeweiligen Einheiten zu den erwarteten Auswirkungen der im Rahmen des Transformationsprozesses eingelei-

teten Maßnahmen wurden auf Nachvollziehbarkeit und Konsistenz mit den Planungsannahmen beurteilt. Anhand von Marktdaten und öffentlich verfügbaren Informationen haben wir beurteilt, ob der durch die METRO AG herangezogene Kapitalisierungszinssatz in einer angemessenen Bandbreite liegt und uns intensiv mit den zugrunde gelegten Annahmen und Parametern des Kapitalisierungszinssatzes auseinandergesetzt, insbesondere dem Basiszinssatz, der Risikoprämie und dem unternehmensindividuellen Betafaktor. Weiterhin haben wir die Angemessenheit der unterstellten langfristigen Wachstumsraten beurteilt.

Für Immobilienholdings haben wir unter Einbeziehung unserer immobilienbezogenen Bewertungsspezialisten für eine bewusste Auswahl an Immobilienobjektgesellschaften die angesetzten Mieterträge mit den mietvertraglichen Vereinbarungen und Marktmieten verglichen. Außerdem haben wir die immobilienpezifischen Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze auf Angemessenheit beurteilt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Vorgehensweise des Gutachters und des Sachverständigen zur Bestimmung der Zeitwerte für die Zugangsbewertung der zum 1. Oktober 2016 übertragenen Anteile an verbundenen Unternehmen ist insgesamt sachgerecht.

Die von der METRO AG im Rahmen der Folgebewertung zur Ermittlung der beizulegenden Werte angewendeten Bewertungsmodelle sind sachgerecht und stehen in Einklang mit den anzuwendenden Bewertungsgrundsätzen. Die jeweils zugrunde liegenden Annahmen und Parameter sind im Wesentlichen angemessen. Wir haben bei keiner der untersuchten Anteile an verbundenen Unternehmen einen wesentlichen außerplanmäßigen Abschreibungsbedarf identifiziert.

— Nutzungsdauer der Marke „METRO/MAKRO“

Zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen verweisen wir auf die Anhangangabe 1. Die Entwicklung der immateriellen Vermögensgegenstände ist unter den Anhangangaben 2 und 3 dargestellt.

DAS RISIKO FÜR DEN ABSCHLUSS

Die entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerblichen Schutzrechte und ähnlichen Rechte und Werte umfassen zum 30. September 2017 insbesondere die Marke „METRO/MAKRO“ in Höhe von EUR 963 Mio.

Die Anschaffungskosten des bei der Gesellschaft im Rahmen der Ausgliederung aktivierten Markenrechts „METRO/MAKRO“ werden um planmäßige Abschreibungen vermindert, da deren Nutzung als zeitlich begrenzt eingeschätzt wurde. Die voraussichtliche Nutzungsdauer beträgt 25 Jahre.

Die Festlegung der voraussichtlichen Nutzungsdauer hängt unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips von verschiedenen ermessensbehafteten Faktoren ab, unter anderem von der Wettbewerbssituation, der Relevanz der Marke sowie der Entwicklung der Nachfrage nach Produkten oder Dienstleistungen unter der Dach- und Produktmarke „METRO/MAKRO“.

Es besteht das Risiko für den Abschluss, dass die voraussichtliche Nutzungsdauer zu lang geschätzt wurde und der Buchwert des Markenrechts „METRO/MAKRO“ insoweit nicht werthaltig ist.

UNSERE VORGEHENSWEISE IN DER PRÜFUNG

Unsere Prüfung, die wir unter Einbeziehung unserer eigenen Bewertungsspezialisten durchgeführt haben, umfasste insbesondere die Beurteilung der Angemessenheit der festgelegten voraussichtlichen Nutzungsdauer. Wir haben dazu unter anderem beurteilt, ob die Nutzungsdauer innerhalb einer vertretbaren Bandbreite liegt. In diesem Zusammenhang haben wir auch die Annahmen zur beabsichtigten Markennutzung und die geplanten Aufwendungen zur Markenpflege gewürdigt.

UNSERE SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die von der METRO AG festgelegte voraussichtliche Nutzungsdauer ist insgesamt angemessen und liegt innerhalb einer vertretbaren Bandbreite.

Verantwortung des Vorstands und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den zusammengefassten Lagebericht

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand dafür verantwortlich die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist

er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem ist der Vorstand verantwortlich für die Aufstellung des zusammengefassten Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner ist der Vorstand verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die er als notwendig erachtet hat, um die Aufstellung eines zusammengefassten Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im zusammengefassten Lagebericht erbringen zu können.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und ob der zusammengefassten Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum zusammengefassten Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und der EU-APrVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und zusammengefassten Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des zusammengefassten Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der vom Vorstand dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im zusammengefassten Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des zusammengefassten Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.

- führen wir Prüfungshandlungen zu den vom Vorstand dargestellten zukunftsorientierten Angaben im zusammengefassten Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben vom Vorstand zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Wir geben gegenüber den für die Überwachung Verantwortlichen eine Erklärung ab, dass wir die relevanten Unabhängigkeitsanforderungen eingehalten haben, und erörtern mit ihnen alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und die hierzu getroffenen Schutzmaßnahmen.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, die wir mit den für die Überwachung Verantwortlichen erörtert haben, diejenigen Sachverhalte, die in der Prüfung des Jahresabschlusses für den aktuellen Berichtszeitraum am bedeutsamsten waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte im Bestätigungsvermerk, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schließen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus.

Übrige Angaben gemäß Artikel 10 EU-APrVO

Wir wurden von der Gesellschafterversammlung der METRO Wholesale & Food Specialist GmbH (seit 11. November 2016 firmierend als METRO Wholesale & Food Specialist AG, seit 18. August 2017 firmierend als METRO AG) am 8. November 2016 als Abschlussprüfer gewählt. Wir wurden am 30. Mai 2017 vom Aufsichtsrat beauftragt. Wir sind seit dem Geschäftsjahr 2016/17 als Abschlussprüfer der METRO AG als kapitalmarktorientiertes Unternehmen (bis zum 18. August 2017 firmierend als METRO Wholesale & Food Specialist AG) tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bestätigungsvermerk enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungsausschuss nach Artikel 11 EU-APrVO (Prüfungsbericht) in Einklang stehen.

Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Prüfung verantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Gereon Lurweg.

Köln, den 30. November 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lurweg
Wirtschaftsprüfer

Koll
Wirtschaftsprüferin

INFORMATION

Herausgeber
METRO AG
Metro-Straße 1
40235 Düsseldorf
Postfach 23 03 61
40089 Düsseldorf

METRO im Internet
www.metroag.de

Investor Relations
T +49 211 6886-1051
F +49 211 6886-490-3759
investorrelations@metro.de

**Konzernkommunikation
und Politik**
T +49 211 6886-4252
F +49 211 6886-2001
presse@metro.de

**Projektverantwortung,
Konzept und Redaktion**
Katharina Meisel

Projektmanagement
Carola Klose
Katrin Mingels
Inga Reske
Viktoria Rous

Kreative Umsetzung
Strichpunkt GmbH,
Stuttgart/Berlin

**Redaktionelle
Unterstützung und
Realisation**
Ketchum Pleon GmbH,
Düsseldorf

Druck
Elanders GmbH,
Waiblingen

Inhouse produziert
mit FIRE.sys

Zertifizierungen

Der vorliegende Bericht besteht aus FSC®-zertifiziertem Papier. Mit dem Kauf von FSC®-Produkten fördern wir verantwortungsvolle Waldwirtschaft, die nach strengen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien des Forest Stewardship Council® überprüft wird. Wir verwenden in dieser Publikation Maxioffset, das auch mit dem EU-Umweltzeichen versehen ist.



Disclaimer

Der vorliegende Jahresabschluss enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf bestimmten Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts. Sie sind daher mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse werden erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen können. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der METRO AG (vormals METRO Wholesale & Food Specialist AG) unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, das Erreichen erwarteter Synergieeffekte sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die METRO AG übernimmt in Bezug auf diese zukunftsgerichteten Aussagen keine gesonderte Verpflichtung, Berichtigungen zu veröffentlichen oder Aktualisierungen vorzunehmen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Veröffentlichungsdatum dieser Materialien eingetreten sind. Die innerhalb des Jahresabschlusses genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Markenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Das Copyright für veröffentlichte, von der METRO AG selbst erstellte Objekte verbleibt bei ihr. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Videosequenzen und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der METRO AG nicht gestattet.

Veröffentlicht am 13. Dezember 2017

FINANZ- KALENDER 2017/18

15.01.2018

**Umsatzmeldung
Weihnachtsquartal
2017**

13.02.2018

**Quartalsmitteilung
Q1 2017/18**

16.02.2018

**Hauptversammlung
2018**

15.05.2018

**Halbjahres-
finanzbericht
H1/Q2 2017/18**

02.08.2018

**Quartalsmitteilung
9M/Q3 2017/18**

